

# **WEIL DIE WELT BEWEGT INNEN BRAUCHT**





## DIE CVJM-HOCHSCHULE IST INNOVATIV UND GESELLSCHAFTSRELEVANT



Durch eine ganzheitliche Bildung Menschen zu fördern und zu begeistern, ist eine große Herausforderung. Wir an der CVJM-Hochschule stellen uns dieser Herausforderung mit einem breiten Angebot in den Bereichen Studium, Ausbildung, Weiterbildung und Forschung. Dabei gehen wir innovative Wege und begegnen den zentralen Herausforderungen in CVJM, Kirchen, Diakonie und Gesellschaft mit unseren Bildungsformaten.

Als CVJM-Hochschule qualifizieren wir für den sozialen, theologischen und pädagogischen Dienst am Menschen und fördern konsequent die individuelle Glaubens- und Persönlichkeitsentwicklung unserer Studierenden. Wir verstehen uns als eine Inspirationsquelle für christliche Jugendarbeit und diakonisches Handeln in Deutschland und erforschen, vernetzen und entwickeln Formate und Konzepte für die Gesellschaft von morgen. Mit unseren Angeboten richten wir uns einerseits an junge Menschen, die nach ihrem Schulabschluss oder ihrem ersten Ausbildungsabschnitt auf der Suche nach einem Studium oder einer weiteren Ausbildung im sozialen Bereich sind. Andererseits wenden wir uns mit unseren Studien-, Aus- und Weiterbildungsangeboten an Menschen, die bereits einen Berufsabschluss erlangt haben und sich für ihren Beruf weiter qualifizieren möchten.

Wer die CVJM-Hochschule nach einem abgeschlossenen Studium, einer Ausbildung oder Weiterbildung verlässt, ist fähig – und auch hoch motiviert – in seinem Arbeits- und Lebensumfeld die Welt aktiv zu verändern. Dafür legen wir uns ins Zeug: Weil die Welt Bewegerrinnen und Beweger braucht! Mit diesem Kurzportrait halten Sie eine Beschreibung über all unsere Angebote an der CVJM-Hochschule in den Bereichen Studium, Aus- und Weiterbildung sowie Forschung in der Hand.

Sie werden sehen, dass die CVJM-Hochschule ein idealer Bildungspartner ist, mit dem Studierende, Menschen mit erstem Berufsabschluss, aber auch CVJM, soziale Einrichtungen, diakonische Unternehmen, Kirchen und freie Werke die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam angehen können. Sprechen Sie mit uns und lassen Sie uns nach Wegen suchen, wie wir unsere Ziele gemeinsam noch besser erreichen.

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt  
Rektor der CVJM-Hochschule

|                                                                                            |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>DIE CVJM-HOCHSCHULE</b>                                                                 | 6  |
| 90 Jahre Bildungstradition                                                                 | 8  |
| Ein starkes Team                                                                           | 10 |
| <b>STUDIUM</b>                                                                             |    |
| B. A. Religions- und Gemeindepädagogik / Soziale Arbeit                                    | 14 |
| B. A. Soziale Arbeit (berufsbegleitend)                                                    | 16 |
| M. A. Transformationsstudien: Öffentliche Theologie & Soziale Arbeit<br>(berufsbegleitend) | 18 |
| <b>AUSBILDUNG</b>                                                                          |    |
| Erzieher/-in und Jugendreferent/-in                                                        | 20 |
| <b>WEITERBILDUNG</b>                                                                       |    |
| Theologie studien- und berufsbegleitend                                                    | 22 |
| Weiterbildung für Pioniere in Kirche: Mission: Gesellschaft (Fresh X)                      | 24 |
| Wortlabor                                                                                  | 26 |
| Integrationscoach / Interkulturelle Beratung                                               | 28 |
| Wildnis- und Erlebnispädagogik                                                             | 30 |
| FOLLOW ME – Leiterschaftsprogramm für Junge Erwachsene                                     | 32 |
| Leiten und Beraten                                                                         | 34 |





## **FORSCHUNG**

|                                                   |    |
|---------------------------------------------------|----|
| Innovative, praxisorientierte Forschung           | 36 |
| Evangelische Bank Institut                        | 38 |
| Institut empirica für Jugend, Kultur und Religion | 40 |
| Institut für Erlebnispädagogik                    | 42 |
| Institut für missionarische Jugendarbeit          | 44 |



## **EINE HOCHSCHULE – VIELE MÖGLICHKEITEN**

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Campusleben                        | 48 |
| Internationale Erfahrungen sammeln | 50 |
| Alumni-Netzwerk                    | 52 |
| Berufliche Perspektiven            | 54 |
| Bildung stiften – unsere Förderer  | 56 |



## **STRUKTUREN UND BERATUNGSGREMIEN**

|                                                               |    |
|---------------------------------------------------------------|----|
| Organigramm                                                   | 64 |
| Wissenschaftlicher Beirat                                     | 66 |
| Hochschulrat                                                  | 67 |
| Aufsichtsrat                                                  | 68 |
| Beirat Kolleg-Fachschulausbildung und Weiterbildungsprogramme | 69 |



***Bildung durch Werte hat verändernde Kraft und setzt Maßstäbe für eine Gesellschaft der Zukunft.***

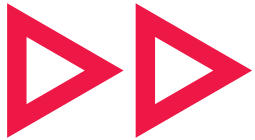
Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt,  
Rektor

#### **DIE CVJM-HOCHSCHULE IN KASSEL**

Wir qualifizieren für den sozialen, theologischen und pädagogischen Dienst am Menschen und fördern konsequent die individuelle Persönlichkeitsentwicklung unserer Studierenden. Neben unseren Bachelor- und Masterstudiengängen bieten wir innovative Aus- und Weiterbildungen an.

Träger der CVJM-Hochschule ist der CVJM Deutschland, ein Zusammenschluss von 13 selbständigen Mitgliedsverbänden, denen ca. 2.200 CVJM-Ortsvereine angehören mit etwa 330.000 Mitgliedern und regelmäßig Teilnehmenden.

Der CVJM gehört zum weltweiten Netzwerk der YMCA (Young Men's Christian Association), die weltweit größte überkonfessionelle christliche Jugendorganisation mit insgesamt 58 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.



### **INNOVATIV UND GESELLSCHAFTSRELEVANT**

Wir sind eine Inspirationsquelle für christliche Jugendarbeit und soziales Handeln in Deutschland und erforschen, vernetzen und entwickeln Formate und Konzepte für CVJM, Kirche und Gesellschaft von morgen. Unser Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von christlichem Profil, praxisnaher Forschung und innovativer Lehre.



### **LERN- UND LEBENS-GEMEINSCHAFT**

Wir eröffnen unseren Studierenden Raum für individuelle Entfaltung und Entwicklung. Auf dem CVJM-Campus bieten wir ein Lernumfeld in Voll- und Teilzeitstudium, in dem wir gemeinsam Leben und Glauben teilen – auch über die Zeit in Kassel hinaus.



### **STAATLICH UND KIRCHLICH ANERKANNTEN ABSCHLÜSSE**

Wir bieten unseren Studierenden staatlich anerkannte und akkreditierte Abschlüsse in Deutschland. Mit diesen Qualifikationen und Kompetenzen eröffnen sich vielfältige berufliche Perspektiven im In- und Ausland.

#### **Institutionelle Mitgliedschaften**



Fachbereichstag  
Soziale Arbeit



Diakonie Hessen



Deutsche Gesellschaft für  
Erziehungswissenschaft



Konferenz der Rektorinnen  
und Rektoren sowie Präsi-  
dentinnen und Präsidenten  
der Evangelischen Fachhoch-  
schulen/Hochschulen für  
angewandte Wissenschaften  
in Deutschland



Deutsche Gesellschaft für  
Hochschuldidaktik



Deutsche Gesellschaft für  
Soziale Arbeit



## 90 JAHRE BILDUNGSTRADITION IM CVJM

### VOR MEHR ALS 90 JAHREN

Der erste Jugendverband der Welt macht es sich zur Aufgabe, hauptberufliche Fachkräfte für den Verkündigungsdienst in CVJM, Kirche und freien Werken auszubilden. In Kooperation mit der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal wurde der Schulbetrieb in einer Sonderklasse, der „Sekretärschule“, aufgenommen.

### 1928

Die Ausbildung wechselt in die neugebaute Sekretärschule in Kassel-Wilhelmshöhe und beginnt mit drei Lehrern und zwölf Schülern den Unterricht.

### 1973

Zum ersten Mal werden Frauen an der Sekretärschule zugelassen.

Die CVJM-Sekretärschule wird als private Fachschule für Sozialpädagogik staatlich anerkannt.

### 1997

Die CVJM-Sekretärschule und die Fortbildungsarbeit im CVJM-Gesamtverband in Deutschland e. V. werden zum „CVJM-Kolleg, Aus- und Fortbildungsinstitut für christliche Jugendarbeit und private Fachschule für Sozialpädagogik“ vereinigt.

### 2000

Der Hauptausschuss des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland e. V. trifft die erste Entscheidung für die Weiterentwicklung des CVJM-Kollegs zur Hochschule.



1927



1977



1993

**2009**

Im Beisein der Hessischen Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Eva Kühne-Hörmann, wird die „CVJM-Hochschule“ in Kassel in einem Festakt formal gegründet. Im selben Jahr erhält die CVJM-Hochschule ihre erste Akkreditierung. 54 Studierende nehmen ihr Studium auf. Seither sind die Studierendenzahlen kontinuierlich gestiegen.



2009

**2016**

Die CVJM-Hochschule wird durch den Wissenschaftsrat für fünf Jahre bis 2021 reakkreditiert. Durch das Wissenschaftsministerium des Landes Hessen ist die CVJM-Hochschule staatlich unbefristet anerkannt.



2011

**2017**

Alle Bildungsangebote werden unter dem Dach der CVJM-Hochschule gebündelt. Die etablierte Kolleg-Fachschulausbildung wird nunmehr unter dem Dach der CVJM-Hochschule weitergeführt.



**2019**

Die CVJM-Hochschule feiert ihr zehnjähriges Bestehen und etabliert das Master-Studium Transformationsstudien.



2017



Regina Baron



Jan Dölker



Prof. Dr. Jürgen Eilert



Henry Esche



Prof. Tobias Faix, DTh UNISA



Prof. Dr. Stefan Jung



Prof. Dr. Florian Karcher



Heike Kögler



Prof. Dr. Tobias Künkler



Kerstin Löchelt



Prof. Dr. Joachim Rennstich



Annika Schmale



Katrin Spengler



Oliver Scholl



Prof. Dr. Christiane Schurian-Bremecker





Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt



Andreas Getfert



Birte Goldmann



Nadine Haandrikman-Lampen



Katharina Haubold



Ursel Luh-Maier



Beatrice Müller



Damaris Müller



Lena Nickler



Gabriele Plümacher



Frank Weber



Stefan Westhauser



Christian Elmo Wolff



Nandintsetseg Wolff



Prof. Dr. Germo Zimmermann



**3** akkreditierte  
Hochschulstudiengänge

**364** Studierende

**70** Auszubildende

**180** Teilnehmende  
an Langzeit-Weiterbildungen

Ca. **5.500** Teilnehmende  
an Bildungsprogrammen,  
Fortbildungen, Workshops

**1** Fachschulausbildung:  
Erzieher/-in und Jugendreferent/-in

**10** Professuren

Über **90** Jahre  
Bildungstradition

Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2017





Mitten in Deutschland liegt der grüne CVJM-Campus in Kassel, direkt neben dem UNESCO-Weltkulturerbe „Bergpark Wilhelmshöhe“ in zentraler Lage, fünf Minuten Entfernung zum ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe.



BACHELOR OF ARTS

**RELIGIONS- UND**

**GEMEINDEPÄDAGOGIK /**

**SOZIALE ARBEIT**

PRÄSENZSTUDIENGANG

**Studiendauer** 8 Semester

**Ort** Kassel

**Studienbeginn** Wintersemester

**Credit Points** 240 ECTS

**Bewerbungsschluss** 15. Juni

**Studiengangsleitung** Prof. Dr. Florian Karcher

**Kontakt** 0561 3087-500  
praesenz@cvjm-hochschule.de

**Gebühren und weitere Infos** [www.cvjm-hochschule.de/praesenz](http://www.cvjm-hochschule.de/praesenz)

## RELIGIONS- UND GEMEINDEPÄDAGOGIK

Unser integrativer Bachelorstudiengang bildet optimal für ganz unterschiedliche Aufgaben in CVJM, Kirche und Gesellschaft aus. Die doppelte Qualifikation des Studiengangs bietet breite Möglichkeiten in den Bereichen Soziale Arbeit und Religions- und Gemeindepädagogik. Der Abschluss ist staatlich und kirchlich voll anerkannt. Theologie und Soziale Arbeit denken wir dabei zusammen. Denn Theologie zu betreiben, ohne dabei praktisch tätig zu werden, ist für uns undenkbar.

Ein wichtiger Bestandteil des Konzepts des Studiengangs ist das gemeinsame Lernen, Leben und Glauben am CVJM-Campus. Als Teil einer überkonfessionellen Campusgemeinschaft leben unsere Studierenden gemeinsam in WGs, feiern zusammen Gottesdienste und gestalten zahlreiche Freizeitaktivitäten.

## ZIELGRUPPE

Der Studiengang richtet sich an alle, die im Bereich Religions- und Gemeindepädagogik und/oder Soziale Arbeit tätig werden und diese beiden Bereiche zusammendenken wollen. Oftmals motivieren ehrenamtliche Erfahrung, Praktika oder ein FSJ dazu, bei uns zu studieren. Aber auch nach ersten Berufserfahrungen (z. B. Erzieher/-in) entscheiden sich Menschen für ein Studium an der CVJM-Hochschule, um sich weiterzuqualifizieren. In diesen Fällen – und auch bei einem Studiengangswechsel – bieten wir die Möglichkeit, bereits erworbene Kompetenzen für das Studium anrechnen zu lassen.

## BERUFSPERSPEKTIVEN

Nach dem Studium sind unsere Absolventinnen und Absolventen bestens qualifiziert für eine Vielzahl sozialarbeiterischer oder religionspädagogischer Tätigkeitsfelder. Sie arbeiten als Jugendreferentinnen, Sozialarbeiter, Diakoninnen, Pastoren, Schulsozialarbeiterinnen und in vielen anderen Berufsfeldern. Aber auch ein aufbauen des Master-Studium ist problemlos möglich. Uns ist es wichtig, Studierende mit den bestmöglichen Berufs- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten auszustatten.



***Ich bin glücklich, diese Doppelqualifizierung machen zu können, da mich beides optimal auf mein Berufsleben vorbereitet.***

Rebekka,  
Absolventin des Studiengangs  
Religions- und Gemeindepädagogik / Soziale Arbeit



BACHELOR OF ARTS

## SOZIALE ARBEIT

BERUFSBEGLEITENDER  
ONLINE-STUDIENGANG MIT PRÄSENZZEITEN

**Studiendauer** 8 Semester

**Ort** Onlinestudiengang  
mit Präsenzzeiten in Kassel

**Studienbeginn** Wintersemester

**Credit Points** 180 ECTS

**Bewerbungsschluss** 15. Juni

**Studiengangsleitung** Prof. Dr. Christiane Schurian-Bremecker

**Kontakt** 0561 3087-500  
saba@cvjm-hochschule.de

**Gebühren und weitere Infos** [www.cvjm-hochschule.de/saba](http://www.cvjm-hochschule.de/saba)

## SOZIALE ARBEIT

Mit dem berufsbegleitenden Studiengang qualifizieren wir Sie für die vielfältigen Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit in CVJM, Diakonie, Kirche und Gesellschaft. Mit dem Abschluss des Studiums wird der Titel „Staatlich anerkannte Sozialarbeiterin“ bzw. „Staatlich anerkannter Sozialarbeiter“ verliehen. An der CVJM-Hochschule bieten wir ein ganzheitliches Studienangebot, das Online-Lerneinheiten mit Präsenzphasen auf dem CVJM-Campus in Kassel miteinander verbindet.

Unsere kleinen Lerngruppen ermöglichen eine gute Lerngemeinschaft im Kurs und einen direkten persönlichen und professionellen Kontakt zu den Lehrenden. Ein kompetentes Team aus hauptamtlichen Professorinnen und Professoren sowie qualifizierten und erfahrenen Lehrbeauftragten gestaltet das Studium qualitativ hochwertig und praxisnah.

## ZIELGRUPPE

Das berufsbegleitende Fernstudium bietet die Möglichkeit, flexibel neben familiären oder beruflichen Aufgaben zu studieren. Damit ist es besonders für Menschen geeignet, die sich für die unterschiedlichen Handlungsfelder der Sozialen Arbeit (weiter-) qualifizieren wollen.

Einschlägige berufliche Vorerfahrungen – etwa von staatlich anerkannten Erzieher/-innen – werden auf das Studium angerechnet. Mit unserem modularen Studienprofil und den integrierten Präsenzzeiten ermöglichen wir eine konsequente Begleitung und kontinuierliche Weiterentwicklung der professionellen Kompetenzen. Und das Beste ist: Sollten Sie länger studieren als die Regelstudienzeit, fallen keine zusätzlichen Kosten für Sie an.

## BERUFSPERSPEKTIVEN

Unsere Absolventinnen und Absolventen sind nach vier Jahren Studium bestens qualifiziert für die Praxis der Sozialen Arbeit. Im Jugendamt, bei diakonischen oder caritativen Einrichtungen bis hin zur Selbstständigkeit oder einem Engagement bei Stiftungen stehen Ihnen die Türen offen. Einige unserer Absolventinnen und Absolventen nutzen das Studium um die nächsten Karriereschritte innerhalb ihrer bisherigen Arbeitsstelle zu gehen. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, im Anschluss weitere Master-Studienprogramme zu belegen.



***Soziales Handeln und Wirtschaftlichkeit  
gehen für mich Hand in Hand.***

***Das berufsbegleitende Studium der Sozialen  
Arbeit hat mir als BWLerin das notwendige  
pädagogische Know-how dazu vermittelt.***

Corinna,  
Absolventin des Studiengangs Soziale Arbeit



MASTER OF ARTS

**TRANSFORMATIONSTUDIEN:**

**ÖFFENTLICHE THEOLOGIE &**

**SOZIALE ARBEIT**

BERUFSBEGLEITENDER  
ONLINE-STUDIENGANG MIT PRÄSENZZEITEN

**Studiendauer** 5 Semester

**Ort** Kassel / dezentral

**Studienbeginn** Wintersemester

**Credit Points** 90

**Bewerbungsschluss** 15. Juni

**Studiengangsleitung** Prof. Tobias Faix, DTh (UNISA)  
Prof. Dr. Tobias Künkler

**Kontakt** 0561 3087-500  
transformation@cvjm-hochschule.de

**Gebühren und weitere Infos** [www.cvjm-hochschule.de/transformationsstudien](http://www.cvjm-hochschule.de/transformationsstudien)

## TRANSFORMATIONSTUDIEN

Wir leben in Zeiten eines beschleunigten sozialen Wandels. Viele Gewohnheiten werden in Frage gestellt und Institutionen müssen sich verändern, wenn sie überleben wollen. Mit dem Master-Studium Transformationsstudien qualifizieren wir Fach- und Führungskräfte, um als Pioniere heute schon Antworten auf Fragen der Zukunft zu entwickeln und aktiv Veränderung zu gestalten.

Das Master-Studienprogramm Transformationsstudien ist

- ▶ interdisziplinär: zwischen Sozialer Arbeit und Theologie
- ▶ projektorientiert: enge Theorie-Praxis-Verzahnung durch eigenes Praxisprojekt
- ▶ innovativ: Veränderung und soziale Innovation initiieren und gestalten
- ▶ doppelt qualifizierend: für Kirche und Gemeinwesen
- ▶ berufsbegleitend: Vereinbarkeit von Arbeit, Studium und Familie

## ZIELGRUPPE

Das Master-Studienprogramm qualifiziert zukünftige Fach- und Führungskräfte im sozialen und kirchlichen Sektor, besonders dort, wo Change-Management-Prozesse durchgeführt werden müssen, soziale Innovation initiiert werden soll oder neue Praxisfelder mit neuen Handlungslogiken zuallererst entstehen.

- ▶ Fachkräfte, die sich für Pionierarbeit und Entrepreneurship in den Zwischenräumen und Überschneidungen von Kirche, Gesellschaft und CVJM qualifizieren wollen
- ▶ Führungskräfte, die sich vertieft wissenschaftlich mit Themen wie Change-Management, sozialer Innovation und Transformation sowie kirchlichen Erprobungsräumen beschäftigen und sich für weitere Forschung qualifizieren möchten

Das Studium qualifiziert besonders für Tätigkeiten, die sich in neuartigen Kooperationen zwischen diesen Arbeitsfeldern von CVJM, Kirche und Diakonie gebildet haben. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt hierbei auf der interprofessionellen Qualifikation für vielfältige Praxisfelder.

## BERUFSPERSPEKTIVEN

Unsere Absolventinnen und Absolventen sind nach fünf Semestern Studium optimal darauf vorbereitet, neue Wege zu beschreiten und innovative Prozesse, die auf den gesellschaftlichen Wandel Antwort geben, zu initiieren und zu gestalten. Das eigene Praxisprojekt während des Studiums leistet dazu – neben der wissenschaftlichen Qualifikation – einen wesentlichen Beitrag. Der Abschluss Master of Arts berechtigt grundsätzlich zur Promotion.



***Durch das Studium werden Pioniere und Multiplikatorinnen qualifiziert, in Kirche und Gesellschaft neue Wege zu gehen, den Sozialraum positiv zu gestalten und somit in Wort und Tat das Evangelium zu kommunizieren.***

Prof. Dr. Tobias Künkler,  
Studiengangsleiter Transformationsstudien: Öffentliche Theologie & Soziale Arbeit



**KOLLEG-FACHSCHULAUFBILDUNG**

**ERZIEHER/-IN UND**

**JUGENDREFERENT/-IN**

**STAATLICH UND KIRCHLICH ANERKANNTE  
PRÄSENZAUSBILDUNG**

**Ausbildungsdauer** 2 Jahre für Erzieher/-in  
+ Anerkennungsjahr

3 Jahre für Erzieher/-in mit Jugendreferent/-in  
+ Anerkennungsjahr

**Ort** Kassel

**Ausbildungsbeginn** jährlich Anfang Oktober

**Bewerbungsschluss** 15. Juni

**Ausbildungsleitung** Ursel Luh-Maier

**Kontakt** 0561 3087-500  
ausbildung@cvjm-hochschule.de

**Gebühren und weitere Infos** [www.cvjm-hochschule.de/ausbildung](http://www.cvjm-hochschule.de/ausbildung)

## AUSBILDUNG ZUM MULTITALENT

Die integrative Kolleg-Fachschulausbildung verknüpft Theorie und Praxis, Theologie und Sozialpädagogik, Leben, Lernen und Glauben. Die Ausbildung qualifiziert für verschiedene Bereiche in CVJM, Kirche und Gesellschaft. Dabei legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Das hat Zukunft! Denn in einer komplexer werdenden Welt brauchen junge Menschen orientierende Begegnungen. Mit dem staatlich und kirchlich anerkannten Abschluss Erzieher/-in und Jugendreferent/-in können unsere Absolventinnen und Absolventen jungen Menschen Orientierung geben. Das Besondere: Auf dem CVJM-Campus sind wir auch als interkulturelle Lerngemeinschaft unterwegs und freuen uns über Studierende mit Migrationsgeschichte. Die Stärke unserer Ausbildung: Sie ist persönlich, praxisnah und professionell.

## ZIELGRUPPE

Unser Angebot richtet sich an junge Christinnen und Christen, die Freude an der Arbeit mit (jungen) Menschen haben und eine praxisorientierte Ausbildung suchen, die persönlich und fachlich qualifiziert und deren Abschluss staatlich bzw. kirchlich anerkannt ist. Bei uns haben Sie die Möglichkeit, durch die Ausbildung ihre Fachhochschulreife zu erlangen, um ein weiteres Studium, etwa der Sozialen Arbeit, aufzunehmen.

## BERUFSPERSPEKTIVEN

Unsere Absolventinnen und Absolventen sind gefragte Multitalente, die als staatlich anerkannte Erzieherin bzw. als staatlich anerkannter Erzieher in vielen sozialen Handlungsfeldern tätig werden können. Darüber hinaus bietet die kirchlich anerkannte theologische Qualifikation die Chance, in gemeindepädagogischen Handlungsfeldern junge Menschen zu begleiten. Unsere Absolventinnen und Absolventen sind als Diakone, Jugendreferentinnen, Erzieher und Schulsozialarbeiterinnen oder in der Heimerziehung aktiv. Zudem besteht die Chance auf ein verkürztes Bachelor-Studium der Sozialen Arbeit an der CVJM-Hochschule.



Gefördert durch:



**Die Ausbildung am CVJM-Kolleg war für mich die optimale Vorbereitung auf mein Berufsleben als Hauptamtliche. Als Lehrbeauftragte unterrichte ich nun zusätzlich selbst am Kolleg, für mich eine sehr bereichernde und extrem wertvolle Erfahrung!**

Miriam,  
Absolventin der Kolleg-Fachschulausbildung



# THEOLOGIE

STUDIEN- UND BERUFSBEGLEITEND



|                                   |                                                                                        |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Dauer</b>                      | 6 Semester                                                                             |
| <b>Ort</b>                        | Fernstudium<br>mit Präsenzwochen in Kassel                                             |
| <b>Studienbeginn</b>              | Einführungswoche im September                                                          |
| <b>Bewerbungsschluss</b>          | 15. Juni                                                                               |
| <b>Teilnehmerzahl</b>             | max. 25 Personen pro Kurs                                                              |
| <b>Leitung</b>                    | Frank Weber                                                                            |
| <b>Kontakt</b>                    | 0561 3087-500<br>theologie@cvjm-hochschule.de                                          |
| <b>Gebühren und weitere Infos</b> | <a href="http://www.cvjm-hochschule.de/theologie">www.cvjm-hochschule.de/theologie</a> |

## PROFIL

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, eine dreijährige berufsbegleitende theologische Weiterbildung mit kirchlich anerkannter Abschlussprüfung zu absolvieren. An der CVJM-Hochschule bieten wir ein ganzheitliches Studienangebot, dass Sie berufsbegleitend in Online-Lerneinheiten und in Präsenzphasen auf dem CVJM-Campus in Kassel erleben werden. Unsere Arbeit an der CVJM-Hochschule ist geprägt von christlicher Spiritualität und einer Vielfalt konfessioneller Strömungen.

## INHALTE

Folgende Themen und Inhalte stehen im Fokus der Weiterbildung:

- ▶ die Bibel neu entdecken
- ▶ die Geschichte der Christenheit wahrnehmen
- ▶ den eigenen Glauben reflektieren
- ▶ die gute Botschaft weitersagen

Durch die CVJM-Hochschule fließen in die theologische Fachausbildung weitere Impulse ein: aus Fresh X, dem Institut für missionarische Jugendarbeit, der interkulturellen Theologie, dem Master-Studiengang „Transformationsstudien“ sowie aus dem Institut für Erlebnispädagogik.

## ZIELGRUPPE

- ▶ Studierende im sozialen Bereich
- ▶ Erzieherinnen und Erzieher sowie Pädagoginnen und Pädagogen, die eine theologische Zusatzqualifikation benötigen
- ▶ Quereinsteiger in CVJM und freien Werken
- ▶ Ehrenamtliche, die ihre theologische Kompetenz erweitern möchten

Interessant ist der Studiengang auch für Menschen, die für die Anstellung in der Gemeinde- und Bildungsarbeit einer evangelischen Landeskirche neben einem staatlich anerkannten Sozialberuf (Fachschul- oder Hochschulabschluss) auch eine kirchlich anerkannte Abschlussprüfung benötigen.



**Die Gemeinschaft hier ist toll,  
in unserem Kurs gehen die  
Beziehungen weit über das  
Inhaltliche hinaus.**

Nicole Schnaars,  
Teilnehmende der Weiterbildung Theologie  
(studien- und berufsbegleitend)



# WEITERBILDUNG FÜR PIONIERE IN KIRCHE: MISSION: GESELLSCHAFT

FRESH X

**Umfang** sechs Präsenzphasen  
(3 Wochen und 3 Wochenenden)  
und fünf Online-Einheiten

**Ort** verschiedene Orte in Deutschland

**Studienbeginn** September

**Bewerbungsschluss** 31. Mai

**Teilnehmerzahl** 24 bis 28 Personen pro Kurs

**Leitung** Katharina Haubold

**Kontakt** 0561 3087-500  
freshx@cvjm-hochschule.de

**Gebühren und weitere Infos** [www.cvjm-hochschule.de/freshx](http://www.cvjm-hochschule.de/freshx)

## PROFIL

Die Weiterbildung motiviert und befähigt Menschen, missionale und innovative Formen der Gemeinde- und Jugendarbeit (Fresh X u. a.) zu entwickeln und Transformationsprozesse zu gestalten.

Neben Modulen (Präsenz- und Online-) zu Theologie, Kontext und Spiritualität werden vor allem Kompetenzen vermittelt, die für solche Pionierprojekte notwendig sind (Teamprozesse, Change Management, Projektplanung, Leadership, Strategiebildung, Fundraising). Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden ein Coaching für die Praxis. Die Weiterbildung setzt dabei auf einen gemeinsamen ökumenisch-geistlichen Weg der Seminargruppe, auf die Begegnung mit konkreten Projekten, erfahrene und internationale Referentinnen und Referenten sowie inspirierende Orte.

## INHALTE

Folgende Themen und Inhalte stehen im Fokus der Weiterbildung:

- Missionstheologie, Missio Dei, Ekklesiologie, Spiritualität
- Kontextanalyse, Milieusensibilität, Gemeindeaufbau und -entwicklung
- Entrepreneurship, Change Management, Strategieentwicklung, Selbstführung
- Leiten und Führen, Teams begleiten, Fundraising, Konfliktmanagement, Kommunikation
- Fresh Expressions of Church und andere Erneuerungsbewegungen

Neben den Seminareinheiten sind Begegnungen mit Fresh X-Gemeinden sowie die Entwicklung eines eigenen Praxisprojekts mit Begleitung eines Coaches wichtige Bestandteile der Weiterbildung. Eine Besonderheit liegt in der Lerngemeinschaft, die von den unterschiedlichen geistlichen Hintergründen und beruflichen Tätigkeiten der Teilnehmenden geprägt ist.

## ZIELGRUPPE

Haupt- und Ehrenamtliche mit theologischer Vorbildung (Gemeindepädagoginnen/-pädagogen, Religionspädagoginnen/-pädagogen, Jugendreferentinnen/-referenten, Pastorinnen/Pastoren, Pfarrer/-innen, Priester, Diakoninnen, Gemeindegründer/-innen, Gemeindepioniere u. a.)



In Kooperation mit (u. a.):



***Ich mache die Pionierweiterbildung, weil ich glaube, dass Kirche und Welt Menschen brauchen, die aus Gewohntem aufbrechen und mutig Neues wagen, um Botschafter der Liebe Gottes zu sein.***

Maria-Elaine,  
Teilnehmerin der Weiterbildung  
für Pioniere in Kirche: Mission: Gesellschaft



# WORTLABOR

## MODULARER SCHULUNGSKURS

|                                   |                                                                            |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Umfang</b>                     | ein Einführungswochenende<br>und weitere gemeinsame Termine nach Absprache |
| <b>Ort</b>                        | verschiedene Orte in Deutschland                                           |
| <b>Beginn</b>                     | November                                                                   |
| <b>Anmeldeschluss</b>             | 25. Oktober                                                                |
| <b>Teilnehmerzahl</b>             | zwölf Personen pro Kurs                                                    |
| <b>Leitung</b>                    | Karsten Hüttmann                                                           |
| <b>Kontakt</b>                    | 0561 3087-600<br>wortlabor@cvjm-hochschule.de                              |
| <b>Gebühren und weitere Infos</b> | <a href="http://www.cvjm.de/wortlabor">www.cvjm.de/wortlabor</a>           |

## PROFIL

Wortlabor ist ein modularer Schulungskurs mit dem Ziel, jungen Menschen ein tieferes Verständnis von und für Evangelisation zu vermitteln und sie auf diese Weise sprach- und handlungsfähiger zu machen. Wortlabor bietet den Teilnehmenden eine tiefgründige Erforschung von biblischen Begriffen. So wird z. B. das Wort „weiden“ ganz authentisch auf der Weide mit einem Schäfer betrachtet. Abgerundet mit themenbezogenen Bibelzeiten und theologischen Reflektionen wird so aus einem schlichten biblischen Begriff eine intensive, erfahrungsorientierte Schulung im Rahmen der missionarisch-evangelistischen Jugendarbeit.

Die Weiterbildung wird maßgeblich durchgeführt von Karsten Hüttmann, Bereichsleiter CVJM-Arbeit in Deutschland (CVJM Deutschland) und nebenamtlicher Dozent für Evangelistik.

## INHALT

An insgesamt vier Wochenenden geht es an ausgewählten Orten um eine erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema. Abgerundet wird der Kurs durch ein individuell geplantes Projekt bzw. einen Praxiseinsatz.

## ZIELGRUPPE

- Ehren- und Hauptamtliche im Bereich der Jugendarbeit mit einem Interesse an evangelistischer Verkündigung und Praxis

Wortlabor ist offen für alle interessierten Christinnen und Christen, die sich im Bereich der evangelistischen Verkündigung und Praxis weiterbilden wollen. Bestimmte Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine ehren- oder hauptamtliche Tätigkeit im Bereich der Jugendarbeit ist aber wünschenswert.

**Die praxisnahe Arbeit bei Wortlabor hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, jedem Menschen in seiner Ganzheitlichkeit zu begegnen, um das Evangelium bestmöglich an ihn heranzutragen.**

Michael,  
Teilnehmer der Weiterbildung Wortlabor



In Kooperation mit:





# INTEGRATIONSCOACH

## INTERKULTURELLE BERATERIN /

## INTERKULTURELLER BERATER

|                                   |                                                                                                        |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Dauer</b>                      | fünf 2- bis 5-tägige Seminareinheiten                                                                  |
| <b>Ort</b>                        | Spangenberg und Kassel                                                                                 |
| <b>Beginn</b>                     | Ende Oktober                                                                                           |
| <b>Anmeldeschluss</b>             | September                                                                                              |
| <b>Teilnehmerzahl</b>             | ca. 30 Personen pro Kurs                                                                               |
| <b>Leitung</b>                    | Frank Weber<br>Steve Ogedegbe<br>Johannes Weth                                                         |
| <b>Kontakt</b>                    | 0561 3087-500<br>integrationscoach@cvjm-hochschule.de                                                  |
| <b>Gebühren und weitere Infos</b> | <a href="http://www.cvjm-hochschule.de/integrationscoach">www.cvjm-hochschule.de/integrationscoach</a> |

## PROFIL

Die Fortbildung zum Integrationscoach und zur interkulturellen Beraterin / zum interkulturellen Berater hat das Ziel, den Teilnehmenden eine reflektierte und zugleich praxisbezogene interkulturelle Kompetenz zu vermitteln. Vor allem wird wichtiges Hintergrundwissen und praxisorientiertes pädagogisches, soziologisches, fachliches und kommunikatives Know-how für die Integration von zugewanderten und geflüchteten Menschen und für die Gestaltung gemeinsamen Lebens verschiedener Kulturen in Deutschland vermittelt. Die interkulturell besetzte Lerngruppe ermöglicht es, sich miteinander mit den Themen auseinanderzusetzen und gemeinsam zu lernen.

Die Unterrichtssprache ist in der Regel Deutsch, grundsätzlich hat der Kurs aber je nach Bedarf auch mehrsprachige Komponenten, um Augenhöhe zwischen Teilnehmenden mit Deutsch als Muttersprache und Deutsch als Fremdsprache herzustellen.

## INHALTE

Folgende Themen und Inhalte stehen im Fokus der Weiterbildung:

- ▶ praxisorientierte Einführung in Mono-, Multi-, Inter- und Transkulturalität
- ▶ Interkulturalität und ihre Herausforderungen: Stereotypen, Vorurteile, verdeckte Machtverhältnisse und Sprachbarrieren
- ▶ Integration, Inklusion und interkulturelle soziale Arbeit
- ▶ Praxisprojekt in einem selbstgewählten interkulturellen Kontext

## ZIELGRUPPE

- ▶ Haupt- und Ehrenamtliche im sozialen Bereich
- ▶ Studierende
- ▶ Lehrende

Die Teilnahme setzt erste praktische Vorerfahrungen im Bereich Interkulturalität oder Internationalität voraus. Bewerber/-innen, die eine solche Vorerfahrung nicht haben, können sich um ein Praktikum bei der Stiftung Himmelsfels bewerben. Die Praktika können nach Absprache mit dem Himmelsfels im Sommer vor der Fortbildung stattfinden.



In Kooperation mit:



***Integrationscoaches sind Kommunikationsexperten. Sie interpretieren und bestärken Beziehungen zwischen Menschen aus einem tieferen Verständnis der Kulturen heraus.***

Steve Ogedegbe,  
Leitung Himmelsfels Gästebetrieb



# WILDNIS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK

ZERTIFIZIERTE WEITERBILDUNG

**Umfang** 5 Seminarblöcke von Juli bis Juni  
(insgesamt 22,5 Seminartage)

**Ort** Raum Kassel

**Beginn** Ende Juli

**Bewerbungsschluss** 15. Juli

**Teilnehmerzahl** max. 18 Personen pro Kurs

**Leitung** Stefan Westhauser

**Kontakt** 0561 3087-500  
wep@cvjm-hochschule.de

**Gebühren und weitere Infos** [www.cvjm-hochschule.de/wep](http://www.cvjm-hochschule.de/wep)

## PROFIL

Die Weiterbildung vermittelt die Grundlagen moderner Erlebnispädagogik und führt in die klassischen erlebnispädagogischen Medien ein. Im Vordergrund steht dabei nicht der spektakuläre „Kick“, sondern vielmehr das Bewusstmachen der Potenziale und Chancen, die die Natur und die Erlebnispädagogik für die Arbeit mit Menschen und Gruppen bieten.

Der Abschluss „Wildnis- und Erlebnispädagogin bzw. -pädagoge“ bietet neue und veränderte Berufsperspektiven: eine Zusatzqualifikation in Erlebnispädagogik wird von immer mehr Arbeitgebern gern gesehen und teilweise verlangt. Nach der Weiterbildung sind eine Teilzeit- oder Vollzeit-Selbstständigkeit im Bereich der Erlebnispädagogik möglich. Zudem können viele neue und wirksame Methoden für die Praxis, im Hauptberuf und im Ehrenamt angewendet werden.

## INHALTE

Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden dazu, erlebnispädagogische Programme konzipieren und durchführen zu können. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf Programmen, die Raum für intensive Erlebnisse und elementare Erfahrungen schaffen sowie Körper, Geist und Seele gleichermaßen berühren. Nach Abschluss der Weiterbildung Wildnis- und Erlebnispädagogik können die Teilnehmenden:

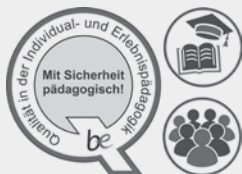
- ▶ erlebnispädagogische Programme konzipieren und durchführen
- ▶ die erlernten Methoden sicher anwenden
- ▶ Bildungs- und Entwicklungsprozesse sinnvoll initiieren und in der Reflexion begleiten
- ▶ einen hohen Sicherheits- und Qualitätsstandard halten

## ZIELGRUPPE

- ▶ Haupt- und Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit
- ▶ Trainer/-innen
- ▶ Erlebnispädagoginnen/-pädagogen
- ▶ Studentinnen / Studenten
- ▶ Sozialarbeiter/-innen
- ▶ Erzieher/-innen
- ▶ Lehrer/-innen
- ▶ und alle, die gern in der Natur mit Menschen arbeiten

Die Weiterbildung „Wildnis- und Erlebnispädagogik“ ist zertifiziert durch den Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. (BE) und trägt damit das Qualitätssiegel „BeQ – Mit Sicherheit pädagogisch“. Zudem ist die Weiterbildung akkreditiert durch das Hessische Kultusministerium.

Zertifiziert und akkreditiert durch:



**Die Weiterbildung Wildnis- und Erlebnis-  
pädagogik hat mein berufliches  
Repertoire enorm erweitert. Außerdem  
kann ich die Inhalte ideal in mein  
Tätigkeitsfeld im Bereich der Jugend-  
und Präventionsarbeit einfließen lassen.**

Benjamin,  
Teilnehmer der Weiterbildung Wildnis- und Erlebnispädagogik



**FOLLOW ME:**

**ECHT. MUTIG. LEITEN**

|                          |                                                   |
|--------------------------|---------------------------------------------------|
| <b>Umfang</b>            | eine Seminarwoche und ein Wochenende              |
| <b>Ort</b>               | Kloster Plankstetten und Kloster Gnadenthal       |
| <b>Beginn</b>            | September                                         |
| <b>Bewerbungsschluss</b> | 30. Juli                                          |
| <b>Teilnehmerzahl</b>    | 12 Personen                                       |
| <b>Leitung</b>           | Dietrich Sümmermann<br>Prof. Dr. Germo Zimmermann |
| <b>Kontakt</b>           | 0561 3087-500<br>followme@cvjm-hochschule.de      |

**Gebühren und weitere Infos** [www.cvjm-hochschule.de/followme](http://www.cvjm-hochschule.de/followme)

## PROFIL

FOLLOW ME ist ein Leiterschaftsprogramm für junge Erwachsene, die Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen wollen. Sie werden dazu befähigt, als Leitende voranzugehen und ihr eigenes Projekt in ihrem Umfeld umzusetzen. Das Jahresprogramm besteht aus einer Basiswoche, der Projektphase und einem Reflexionswochenende. Das FOLLOW ME-Alumni-Netzwerk bietet Vernetzung über das erste Jahr hinaus. Jährlich findet ein Alumnitreffen mit Input statt, bei dem sich ehemalige Teilnehmende austauschen, Motivation und Ideen für neue Projekte geteilt und alte Freunde wiedergetroffen werden.

## INHALTE

Folgende Themen und Inhalte stehen im Fokus der Weiterbildung:

- Biografie und Werte
- Persönlichkeit
- Kommunikation
- Vision
- Ziele
- Projektmanagement
- Zeitmanagement
- Intervention

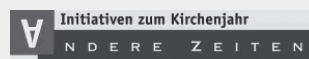
Danach wenden Sie ihr Wissen und erlernte Fertigkeiten in der Praxis in Ihrem eigenen Projekt an, das Sie eigenverantwortlich durchführen. In dieser Zeit werden Sie durch erfahrene Mentoren begleitet. Abgeschlossen wird das Leadership-Programm mit dem Reflexionswochenende.

## ZIELGRUPPE

Junge Erwachsene im Alter von 20 bis 27 Jahren, die sich in ihrem Führungshandeln weiterentwickeln wollen.



FOLLOW ME wird in Kooperation mit dem CVJM-Westbund veranstaltet und durch den Verein „Andere Zeiten e.V.“ gefördert.



***FOLLOW ME ist eine super intensive Zeit, in der man sich mit sich selbst auseinandersetzt und viele Impulse für sein Wirken in der Gesellschaft bekommt.***

Tabea,  
Teilnehmerin der Weiterbildung FOLLOW ME



# LEITEN UND BERATEN



The background image shows a workshop setting with two people, a man and a woman, writing on a large wall covered with yellow paper. The man is on the left, wearing glasses and a dark shirt, writing with a marker. The woman is on the right, with long dark hair, also writing with a marker. The wall is covered with various handwritten notes in black ink, including 'LEITUNGS-/MODERATIONS-INSTRUMENTE', 'Gruppe', 'Konstruktiv, Unterscheidung', 'neues Feld, sehr gute Impulse für mich', 'sehr inspirierend!', 'gibt es in den nächsten Runden Übungsfelder dafür?', 'etwas zu starker thematischer Sprung', 'gute Gruppenarbeit', 'war wir zu speziell', 'Thema wichtig - mehr Beispiele für erlebte', 'Umfang', 'Ort', 'Beginn', 'Bewerbungsschluss', 'Teilnehmerzahl', 'Leitung', 'Kontakt', and 'Gebühren und weitere Infos'. The overall atmosphere is collaborative and creative.

|                                   |                                                                                  |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Umfang</b>                     | drei dreitägige Einheiten innerhalb eines Jahres                                 |
| <b>Ort</b>                        | verschiedene Veranstaltungsorte                                                  |
| <b>Beginn</b>                     | Ende September / Anfang Oktober                                                  |
| <b>Bewerbungsschluss</b>          | 31. Oktober                                                                      |
| <b>Teilnehmerzahl</b>             | 25 Personen                                                                      |
| <b>Leitung</b>                    | Jürgen Baron und Team                                                            |
| <b>Kontakt</b>                    | 0561 3087-500<br>leiten@cvjm-hochschule.de                                       |
| <b>Gebühren und weitere Infos</b> | <a href="http://www.cvjm-hochschule.de/leiten">www.cvjm-hochschule.de/leiten</a> |

## PROFIL

Vor dem Hintergrund der eigenen Spiritualität und Persönlichkeit lernen, erproben und reflektieren die Kursteilnehmenden zentrale Führungsinstrumente. Die Weiterbildung bietet eine angemessene Kombination aus Methodenvermittlung und -reflexion sowie einer kritisch-konstruktiven Auseinandersetzung des eigenen praktischen Leitungshandelns.

Es gehört zum besonderen Profil der Weiterbildung „Leiten und Beraten“, dass die Gruppe im Rahmen der einzelnen Kursmodule zu einer Gemeinschaft heranwächst, in der sowohl persönliche Herausforderungen des Leitungshandelns als auch spirituelle Fragen miteinander beraten werden können. Zudem bieten die Kursmodule einen Erprobungsraum für gemeinsame geistliche Erfahrungen.

## INHALTE

Folgende Themen und Inhalte stehen im Fokus der Weiterbildung:

- ▶ biblisch-theologische Grundlagen
- ▶ Persönlichkeitspsychologie und Selbstführung
- ▶ Teamentwicklung, Coaching, Mentoring
- ▶ Kommunikations- und Feedbackkultur
- ▶ Organisationsentwicklung und Change-Beratung
- ▶ Finanzen und Administration

## ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung „Leiten und Beraten“ richtet sich an junge hauptamtliche Führungskräfte aus dem CVJM und anderen christlichen Organisationen sowie an ehrenamtlich Mitarbeitende, die Leitungsverantwortung übernehmen.

## DOZIERENDE

Die Weiterbildung wird federführend durch die Arbeitsgemeinschaft der CVJM in Deutschland durchgeführt. Mitwirkende sind:

- ▶ erfahrene Führungskräfte aus dem CVJM Deutschland
- ▶ Professorinnen und Professoren / Dozentinnen und Dozenten aus der CVJM-Hochschule
- ▶ Jürgen Baron, Pfarrer, Generalsekretär der AG der CVJM
- ▶ Gerhard Proß, Leiter verschiedener christlicher Netzwerke
- ▶ Prof. Dr. Stefan Jung, Professor für Management und Organisation an der CVJM-Hochschule sowie Gründungsgesellschafter der Public One GmbH, Berlin

In Kooperation mit:





***Jede gute Forschung beginnt mit einem Rätsel. „  
Wer das übersieht oder keine echten Fragen hat,  
kommt dem Geheimnis des Lebens wohl kaum auf  
die Schliche. Deshalb wecken wir an der CVJM-  
Hochschule Neugier und sind skeptisch gegenüber  
jeder Art von Denkverboten.“***

Prof. Dr. Stefan Jung,  
Professor für Management und Organisation

## FORSCHUNGSKONZEPT

Die CVJM-Hochschule ist dem gesellschaftlichen Bildungsauftrag, dem Zukunftsbild einer inklusiven Gesellschaft sowie der im Grundgesetz verankerten Freiheit von Forschung und Lehre verpflichtet.

### Forschung im interdisziplinären Dialog

Sowohl der christliche Glaube als auch die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen in der Vielfalt der sozialräumlichen Gegebenheiten werden an der CVJM-Hochschule wissenschaftlichen Standards gemäß reflektiert und treten in der Forschung in einen interdisziplinären Dialog ein.

### Kernbereiche Theologie und Soziale Arbeit

Vor diesem Hintergrund betreibt die CVJM-Hochschule Forschung zur Generierung neuen anwendungsnahen Wissens. Sie sieht darin die Basis für eine akademisch anspruchsvolle sowie didaktisch hochwertige Lehre in den Kernbereichen Theologie (Religions- und Gemeindepädagogik) und Soziale Arbeit.

## FORSCHUNGSLEITLINIEN

Das Forschungskonzept der CVJM-Hochschule setzt sich folgende Leitlinien in der Forschungsarbeit:

- ▶ enger Praxisbezug
- ▶ Einbindung in Projekte mit Partnern aus Kirche und Unternehmen
- ▶ Netzwerke unterstützen

## FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Als „University of Applied Sciences“ betreibt die CVJM-Hochschule anwendungsorientierte Forschung. Forschungsschwerpunkte werden unter der übergreifenden Fragestellung des interdisziplinären Diskurses zwischen Theologie und den Humanwissenschaften definiert.

## Fokussierung werteorientierter Sozialarbeit

- ▶ Methoden und Wirkung in der Sozialen Arbeit und Jugendarbeit: Dieser Schwerpunkt bündelt die empirische Arbeit im Bereich der Sozialen Arbeit mit besonderem Schwerpunkt auf die Jugendarbeit, aber auch darüber hinaus im breiteren Bereich der Sozialen Arbeit, insbesondere dem Bereich Migration und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit.
- ▶ Praktische Ethik: Management, Ethik und Organisation in CVJM, Kirche und Diakonie; die Forschungsarbeit in diesem Bereich ist dezidiert als Schnittstelle zu den Bereichen Theologie und Soziale Arbeit inhaltlich orientiert und konzipiert sowie interdisziplinär ausgerichtet.
- ▶ Pädagogische Ansätze und Methoden: Zukunftsweisende Handlungsfelder wie Medienpädagogik, Erlebnispädagogik sowie Religions- und Gemeindepädagogik.

In Kooperation mit (u. a.):

UNIKASSEL  
VERSITÄT

HfH  
Interkantonale Hochschule  
für Heilpädagogik

Leibniz  
Universität  
Hannover

HS PF

Universität Bielefeld

Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

UNIVERSITÄT  
SIEGEN

HOCHSCHULE  
HANNOVER  
UNIVERSITY OF  
APPLIED SCIENCES  
AND ARTS

Gefördert durch:

Erasmus+

DAAD  
Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



# **EVANGELISCHE BANK INSTITUT FÜR ETHISCHES MANAGEMENT**

**Wissenschaftliche Institutsleitung**

Prof. Dr. Stefan Jung

0561 3087-521

[jung@cvjm-hochschule.de](mailto:jung@cvjm-hochschule.de)

[www.cvjm-hochschule.de/ebi](http://www.cvjm-hochschule.de/ebi)

## EVANGELISCHE BANK INSTITUT

Das Evangelische Bank Institut für Ethisches Management (EBI) forscht zu Themen aus den Bereichen Management, Ethik und Organisation im Kontext von Kirche und Diakonie. Das Institut wurde 2011 durch eine großzügige Förderung der Evangelischen Bank (ehem. Evangelische Kreditgenossenschaft eG, Kassel) gegründet, welche die Institutsarbeit bis heute aktiv fördert und unterstützt.

Das EBI ist Herausgeber der wissenschaftlichen Buchreihe „Management, Ethik, Organisation“ (MEO) bei Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, in der eigene Forschungsergebnisse und Diskussionsbeiträge sowie auch externe Forschungsarbeiten veröffentlicht werden. Mit dieser Schriftenreihe werden die Bezugsdynamiken zwischen Managementpraxis, den normativen An- und Widersprüchen kirchlicher und diakonischer Organisationen sowie deren organisationaler Entscheidungslogik thematisiert und dadurch der interdisziplinäre Dialog angeregt.

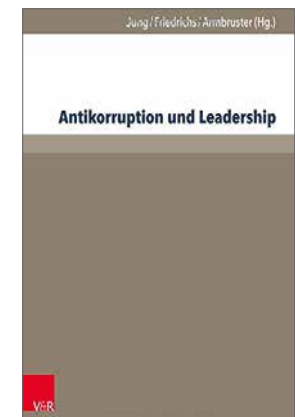
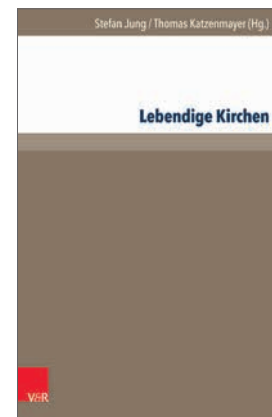
## FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2018:** Interdisziplinärer Forschungsverbund zum Thema „Die Arbeit der Tafeln in Deutschland“, Schwerpunktthema 2018/2019: „Engagement von hilfsbedürftigen Personen“ (gemeinsam mit dem Institut für Interdisziplinäre Arbeitswissenschaft an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Leibniz Universität Hannover sowie der Hochschule Hannover, Fakultät für Diakonie, Gesundheit und Soziales)
- ▶ **2014 bis 2018:** Nachhaltige Gemeinschaftspflege in Jugendverbänden, Drittmittelprojekt, finanziert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), gemeinsam mit der Hochschule Pforzheim, Fakultät für Technik
- ▶ **2013 bis 2014:** Perspektiven der Behindertenhilfe. Zur Zukunft und Gegenwart der Behindertenhilfe, Drittmittelprojekt, finanziert durch EKK-Research in Kooperation mit dem Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (BeB) im Diakonischen Werk

## PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)

- Jung, S., & Katzenmayer, T. (Hrsg.). (2018). Lebendige Kirchen - Interdisziplinäre Denkanstöße und praktische Erfahrungen (MEO Bd. 5). Göttingen: V & R.
- Jung, S., Friedrichs, S., & Armbruster, A. (Hrsg.). (2018). Antikorruption und Leadership (MEO Bd. 4). Göttingen: V & R.
- Jung, S., & Katzenmayer, T. (Hrsg.). (2014). Fusion und Kooperation in Kirche und Diakonie – Herausforderungen und Praxisbeispiele (MEO Bd. 2). Göttingen: V & R.
- Jung, S., Hoebel, T., Armbruster, A., Schar, C., & Willjes, K. (2013). Diakonische Unternehmensführung: Gegenwart und Zukunft der Behindertenhilfe Berlin: Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V.
- Jung, S., & Katzenmayer, T. (Hrsg.). (2012). Nachhaltig Wirtschaften – Wirtschaftsethische Reflexionen (MEO Bd. 1). Göttingen: V & R.

In Kooperation mit:





# **FORSCHUNGSINSTITUT EMPIRICA FÜR JUGEND, KULTUR UND RELIGION**

**Wissenschaftliche Institutsleitung**

Prof. Tobias Faix, DTh (UNISA)

0561 3087-527

[faix@cvjm-hochschule.de](mailto:faix@cvjm-hochschule.de)

Prof. Dr. Tobias Künkler

0561 3087-502

[kuenkler@cvjm-hochschule.de](mailto:kuenkler@cvjm-hochschule.de)

[www.cvjm-hochschule.de/empirica](http://www.cvjm-hochschule.de/empirica)

## PROFIL

Das Forschungsinstitut empirica führt seit über zehn Jahren eigenständig drittmittelfinanzierte empirische Forschungsprojekte durch. Spezialisiert hat es sich auf die Erforschung christlich-religiöser Lebenswelten und Lebensweisen.

Ziel ist es, empirisch gesichertes Wissen auf Fragen zu erlangen, die einerseits für die Praxis relevant sind (z. B. für christliche Jugendarbeit, Gemeindegearbeit allgemein, die Navigation kirchlicher Veränderungsprozesse etc.), andererseits aber auch für den wissenschaftlichen Diskurs. Letzteres geschieht in verschiedenen beteiligten Disziplinen, vor allem der empirischen Theologie, der Religionssoziologie und der Gemeinde- und Religionspädagogik.

## FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2017:** Lebensweisen christlicher Singles. Drittmittelprojekt, finanziert durch die SCM-Stiftung, gemeinsam mit dem SCM-Verlag
- ▶ **2014-2018:** Glaubens- und Lebenswelten von Jugendlichen. Wie hochreligiöse Jugendliche heute glauben. Drittmittelprojekt finanziert durch die Wertestarter-Stiftung, das Amt für Jugendarbeit der Ev. Kirche von Westfalen und die Deichmann-Stiftung, gemeinsam mit dem Evangelische-Bank-Institut (EBI)
- ▶ **seit 2016:** Gehen oder bleiben? Eine deutschlandweite Untersuchung zu den Kirchenaustrittsmotiven evangelischer und katholischer Christinnen und Christen. Drittmittelprojekt finanziert durch das Bistum Essen, gemeinsam mit dem Fachbereich Religionspädagogik der Universität Siegen

## PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)

Riegel, U., Kröck, T., & Faix, T. (2018). Warum Menschen die katholische Kirche verlassen. Eine explorative Untersuchung zu Austrittsmotiven im Mixed-Methods Design. In: M. Etscheid-Stams, R. Laudage-Kleeberg, & T. Rünker (Hrsg.), Kirchenaustritt oder nicht - wie Kirche sich verändern muss (S. 125–207). Freiburg: Herder.

Künkler, T., & Faix, T. (Hrsg.). (2017). Zwischen Furcht und Freiheit. Das Dilemma der christlichen Erziehung. Witten: SCM Brockhaus.

Künkler, T., Faix, T., & Müller, D. (Hrsg.). (2017). Frei erziehen – Halt geben. Christliche Erziehung für unperfekte Eltern. Ein Praxisbuch. Witten: SCM Brockhaus.

Faix, T., Riegel, U., & Künkler, T. (Hrsg.) (2015). Theologien von Jugendlichen. Empirische Erkundungen zu theologisch relevanten Konstruktionen Jugendlicher. Münster: LIT-Verlag.

Faix, T., Hoffmann, M., & Künkler, Tobias (2014). „Warum ich nicht mehr Glaube...“ Wenn junge Erwachsene den Glauben verlieren. Witten: SCM Brockhaus.

In Kooperation mit (u. a.):



Evangelische Kirche  
von Westfalen

**SCM**  
Stiftung Christliche Medien





# INSTITUT FÜR ERLEBNISPÄDAGOGIK

**Wissenschaftliche Institutsleitung** Prof. Dr. Germo Zimmermann  
0561 3087-524  
zimmermann@cvjm-hochschule.de

**Operative Institutsleitung** Stefan Westhauser  
0561 3087-506  
westhauser@cvjm-hochschule.de

**Akademischer Mitarbeiter** Henry Esche  
0561 3087-532  
esche@cvjm-hochschule.de  
[www.cvjm-hochschule.de/ifep](http://www.cvjm-hochschule.de/ifep)

## PROFIL

Das Institut für Erlebnispädagogik (IfEP) der CVJM-Hochschule forscht praxisnah an der Schnittstelle von Erlebnispädagogik und Sozialer Arbeit bzw. Religionspädagogik. Im Zentrum steht die wissenschaftliche Begleitung der erlebnispädagogischen Angebote, Schulklassentrainings und Weiterbildungen im Programmbereich Erlebnispädagogik. Darüber hinaus publiziert das Institut zu neuen, innovativen Methoden der Erlebnispädagogik, wie etwa der Kombination von Erlebnispädagogik und Stottertherapie, erlebnispädagogischen Baumhauscamps oder dem Ansatz der Erlebnispädagogik im christlichen Kontext. Wir forschen dem Paradigma der qualitativen Sozialforschung folgend mit Gruppeninterviews, teilnehmender Beobachtungen oder Expertinnen- bzw. Experten-Interviews, um die erlebnispädagogischen Übungen und deren Wirkung zu analysieren.

## FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2018:** Entwicklung eines Lehrbuchs in der Reihe „Grundwissen Soziale Arbeit“ im Kohlhammer-Verlag (Stuttgart) zum Thema „Einführung in die Wildnis- und Erlebnispädagogik in der Kinder- und Jugendhilfe“
- ▶ **2015-2017:** Erlebnispädagogik trifft Stottertherapie. Ein qualitatives Forschungsprojekt zum Einsatz erlebnispädagogischer Methoden in einer Stotterintensivtherapiewoche. Drittmittelprojekt finanziert durch die GLS-Treuhand-Stiftung, gemeinsam mit der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich
- ▶ **2015-2016:** Baumhauscamps als Medium der Erlebnispädagogik. Explorative Studien zum ersten europäischen Baumhauscamp, zu Chancen und Grenzen des Mediums und zur Entwicklung einer Weiterbildung für Erlebnispädagoginnen/-pädagogen, gemeinsam mit outdoortech.ch und dem europäischen Baumhauscamp-Netzwerk

## PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)

- Braun, W., Kohler, J., Esche, H. & Zimmermann, G. (2017): Kombination Erlebnispädagogik und Stottertherapie erfolgreich gestalten. In: Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 23 (7-8), 26-33.
- Zimmermann, G., Westhauser, S., Widmann, D. & Kosmehl, C. (2016). Baumhäuser als Medium der Erlebnispädagogik. e&l (erleben und lernen) – Internationale Zeitschrift für handlungsorientiertes Lernen, 36 (3&4), 48-53.
- Zimmermann, G. (2016). Erlebnispädagogik im christlichen Kontext. In F. Karcher & G. Zimmermann (Hrsg.), Handbuch missionarische Jugendarbeit (S. 510-525). Neukirchen-Vluyn: Neukirchener-Verlag.
- Esche, H., & Zimmermann, G. (2015). Erlebnispädagogik trifft Stottertherapie. Zur Bedeutung erlebnispädagogischer Aktivitäten in der Logopädie. Internationale Zeitschrift für handlungsorientiertes Lernen, 35(5), 20-24.

Das IfEP ist Mitglied im „European Institute for Outdoor Adventure Education and Experiential Learning (EOE)“ einem Zusammenschluss von zehn europäischen Universitäten.

EOE Network

Gefördert durch:

GLS Treuhand





# **INSTITUT FÜR MISSIONARISCHE JUGENDARBEIT**

**Wissenschaftliche Institutsleitung** Prof. Dr. Florian Karcher  
0561 3087-528  
karcher@cvjm-hochschule.de

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin** Lena Niekler, M.A.  
niekler@cvjm-hochschule.de  
[www.cvjm-hochschule.de/imja](http://www.cvjm-hochschule.de/imja)

## PROFIL

Das Institut für missionarische Jugendarbeit wurde 2011 durch eine Förderung von Dr. Heinz-Horst Deichmann gegründet und erforscht, entwickelt und reflektiert Methoden und Grundfragen missionarischen Handelns in Jugendarbeit und Gemeinde, implementiert dies in Ausbildung und Lehre und transferiert die Erkenntnisse in die Praxis.

Das Institut setzt dabei auf eine starke Vernetzung mit Organisationen aus der Praxis und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen und ist in zahlreichen Projekten und Fachpublikationen für die Praxis involviert.

Innerhalb der Lehre verantwortet das Institut das Studienprofil „Missionarische Jugendarbeit“ und führt darüber hinaus regelmäßige Zertifikatskurse zur missionarischen Homiletik durch.

## FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2017:** Jugend auf Glaubenskurs  
Forschungsprojekt zur Sammlung und Evaluation bestehender Formate von Glaubenskursen für Jugendliche, sowie zur Entwicklung neuer Formate. Drittmittelprojekt, finanziert durch die Deichmann-Stiftung und Andere Zeiten e. V. in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Missionarischer Dienste (A-M-D)
- ▶ **seit 2016:** Wissenschaftliche Begleitung der Fresh X-Weiterbildung  
Die an der CVJM-Hochschule in Kooperation mit dem Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung der Universität Greifswald durchgeführte Weiterbildung für Pioniere in Kirche: Mission:Gesellschaft wird vom Institut wissenschaftlich begleitet und evaluiert
- ▶ **seit 2015:** Publikationsreihe „Beiträge zur missionarischen Jugendarbeit“ im Neukirchener Verlag

## PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)

Dümling, B., Löchelt, K., & Zimmermann, G. (Hrsg.). (2018). Christliche Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft. Begegnungen mit kultureller und religiöser Vielfalt gestalten (BMJ Bd. 3). Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag.

Faix, T., & Karcher, F. (Hrsg.). (2017). Praxisbuch Teenagerarbeit. Wichtige Grundlagen, kreative Methoden, innovative Ideen. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag.

Karcher, F., Zimmermann, G., & Freudenberger-Lötz, P. (Hrsg.). (2017). Selbst glauben. 50 religionspädagogische Methoden und Konzepte für Gemeinde, Jugendarbeit und Schule (BMJ Bd. 2). Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag.

Karcher, F., & Zimmermann, G. (Hrsg.). (2016). Handbuch missionarische Jugendarbeit (BMJ Bd. 1). Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag.

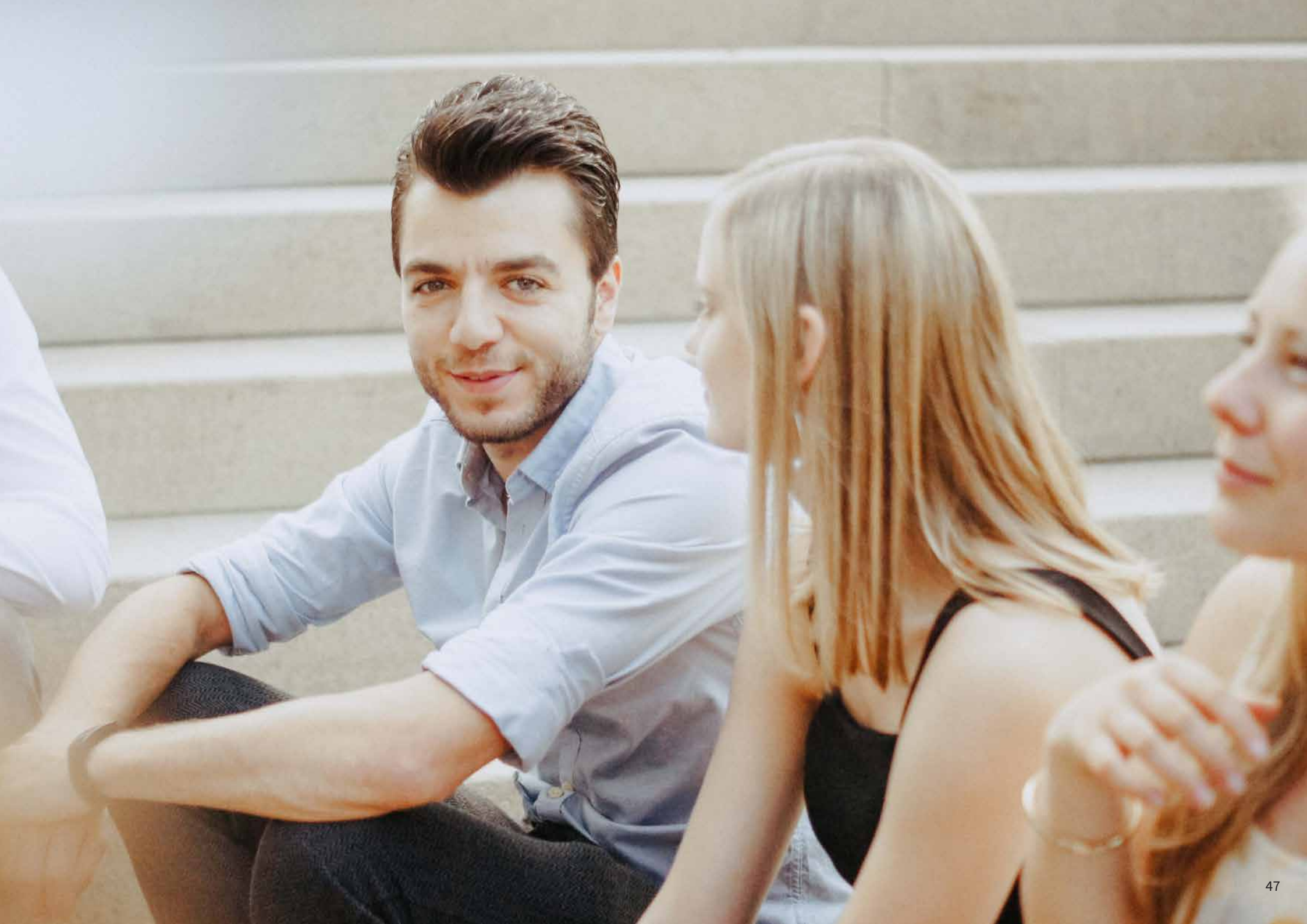
In Kooperation mit (u. a.):





**„Persönliche Betreuung und Beratung  
wird an der CVJM-Hochschule groß geschrieben  
und ist uns ein besonderes Anliegen.“**

Prof. Dr. Christiane Schurian-Bremecker,  
Studiengangsleiterin Soziale Arbeit







**#MEINCAMPUS**

**IT'S FUN TO STUDY @ THE YMCA!**

### #MEIN CAMPUS – GEMEINSAMES LEBEN UND LERNEN

Lehren, Lernen und Leben vollziehen sich an der CVJM-Hochschule in einer von christlicher Spiritualität geprägten Gemeinschaft. Durch das gemeinsame Leben in Wohngemeinschaften auf dem CVJM-Campus oder in der Stadt Kassel fördern wir die biografische Entwicklung in persönlicher und sozialer Kompetenz.

Studierende, Lehrende und Mitarbeitende bilden zusammen eine „Geistliche Gemeinschaft auf Zeit“. Dabei schlägt die CVJM-Hochschule eine Brücke zwischen verschiedenen Frömmigkeitsstilen aus Landeskirchen, Freikirchen und der pfingstlich-charismatischen Bewegung und ermöglicht so ökumenisches Lernen.

Wir bieten unseren Studierenden daher individuelle persönliche Begleitung durch Seelsorge und Lebensberatung, Mentoring und Coaching an. Und unsere Angebote des geistlichen Lebens (Andachten, Gottesdienste, Hauskreise, Einkehrtage u. v. m.) befähigen unsere Studierenden ihren ganz eigenen Weg zu gehen und ihren Standpunkt zu festigen.



### GELEBTE PARTIZIPATION – STUDENTISCHE SELBSTVERWALTUNG

Die Studierendenvertretung der CVJM-Hochschule kümmert sich eigenverantwortlich um alle studentischen Belange und engagiert sich demokratisch organisiert für den CVJM-Campus. Am Ende des Studienjahres wird die Studierendenvertretung in einer Vollversammlung von allen Studierenden gewählt, um für das kommende Studienjahr die Interessen der Studierenden zu vertreten, einen Knotenpunkt zwischen Dozierenden und Studierenden zu bilden und sich zukunftsorientiert für den Werdegang der Hochschule zu engagieren. Die Mitarbeit in verschiedenen hochschulpolitischen Gremien, wie z. B. dem Studierendenparlament, dem Campusdialog, im Senat oder im Prüfungsausschuss bzw. im Alumni-Netzwerk der CVJM-Hochschule sind selbstverständlich und zeugen vom Mitspracherecht unserer Studierenden.

### LANGeweile? EIN FREMDWORT!

Auf dem CVJM-Campus ist immer etwas los. Ob Fußball oder Volleyball im Stadtpark, Ultimate Frisbee auf der Schlosswiese oder Zumba in der Sporthalle. An sportlichen Aktivitäten mangelt es unseren Studierenden nicht.

Auch die musisch-kulturellen Angebote oder politisch-gesellschaftliche Belange kommen neben den geistlichen Angeboten und studentischen Traditionen nicht zu kurz: der Studierendenchor, die Interessengemeinschaft für weltliche Belange (IGWB), der Arbeitskreis geistliches Leben (AKGL) oder die vielen unterschiedlichen Feste und Veranstaltungen bieten Gemeinschaft für jede und jeden.

***Es ist wunderschön, ein Teil der Familie an der CVJM-Hochschule zu sein. Das Motto von unserem Campus trifft es sehr gut: gemeinsames Leben und Lernen. Das unterscheidet uns von anderen Unis. Wir teilen ein Stück unseres Lebens miteinander. Die Studierenden sind füreinander da. Ich liebe meine Hochschule.***

Karola, Studentin im Studiengang  
Religions- und Gemeindepädagogik/ Soziale Arbeit



# **INTERNATIONALE ERFAHRUNGEN SAMMELN**





### PRAXISSEMESTER IM AUSLAND

Unsere Studierenden können einen großen Teil ihrer studienintegrierten Praxisphase auch im Ausland absolvieren. Das bietet die Möglichkeit, den Erwerb von Auslandserfahrung und beruflicher Praxis zu verbinden.

Hierzu kooperiert die CVJM-Hochschule mit dem Referat *CVJM weltweit* im CVJM Deutschland, mehreren CVJM und anderen sozialen Einrichtungen weltweit.

### KATHRIN BERICHTET AUS KOLUMBIEN

„Ich habe mein fünfmonatiges Praktikum im YMCA Bogotá im Hogar AmaneSer gemacht. Das ist ein Projekt für Kinder. Der Hogar AmaneSer liegt in einem besonders kritischem Viertel, da dort Prostitution legal ist.

Am meisten habe ich mit den Kindern aus dem Viertel gearbeitet, ihnen bei den Hausaufgaben geholfen, mit ihnen gespielt, in Workshops mitgearbeitet oder diese angeleitet.

Außerdem habe ich die Workshops der Eltern unterstützt und habe bei einigen Hausbesuchen gesehen, unter welchen Umständen die Kinder leben.

Trotz aller Schwierigkeiten haben die Kinder immer ein Lächeln im Gesicht.“

### INTERNATIONALE GASTDOZENTUR

Die CVJM-Hochschule strebt die Integration internationaler Lehrkräfte in den Lehr- und Forschungsbetrieb an. Dazu hat sie erfolgreich am Programm zur „Förderung ausländischer Gastdozenten zu Lehrtätigkeiten an deutschen Hochschulen“ des DAAD im Wintersemester 2017/18 teilgenommen.

Studierende und Lehrende, die aus persönlichen oder anderen Gründen keinen Auslandsaufenthalt vornehmen können, haben durch die Lehre der und den Austausch mit den internationalen Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, Perspektiven von Menschen anderer kultureller Prägung vor Ort kennenzulernen.

Zum Wintersemester 2016 wurde der CVJM-Hochschule die Erasmus Charter for Higher Education (ECHE) verliehen.







**ALUMNI-NETZWERK:  
GEMEINSAM STARK –  
SEIT 90 JAHREN**

### WERDE TEIL EINER GROSSEN FAMILIE

Das Alumni-Netzwerk ist Teil der CVJM-Hochschule und bietet allen Ehemaligen eine Vernetzung über die Zeit in Kassel hinaus.

Zur Förderung des fachlichen und gemeinschaftlichen Austauschs werden u. a. Fachtage, Summits, Bewerbungstrainings, eine Stellenbörse, ein Mentoringprogramm und Plattformen für den fachlichen Diskurs angeboten.

Neben der Vernetzung von Ehemaligen hat es sich das Alumni-Netzwerk zum Ziel gemacht, die Lern- und Lebensgemeinschaft der CVJM-Hochschule zu fördern und die wissenschaftliche Entwicklung und Lehre der CVJM-Hochschule durch eine solidarische und kritische Begleitung zu unterstützen.



***Im Alumni-Netzwerk engagiere ich mich,  
weil mir die Gemeinschaft und der fachliche  
Austausch, auch über die Studienzeit hinaus,  
wichtig sind. Mir ist es zudem ein Anliegen,  
die Hochschule weiterhin mitzugestalten und  
zu unterstützen, damit noch viele weitere  
Studierende die Chance haben, eine so  
gesegnete Studienzeit zu erleben wie ich.***

Johanna Weddigen,  
Aussendung 2015, arbeitet bei Alpha Deutschland e. V.





**BERUFLICHE PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN –  
MIT UNSEREN PRAXISPARTNERN**

### GEMEINSAM STARK

Als CVJM-Hochschule sind wir mit ganz unterschiedlichen Kooperationspartnern vernetzt. Die YMCA-Bewegung eröffnet unseren Studierenden und Absolventinnen bzw. Absolventen ein internationales Netz in 120 Ländern.

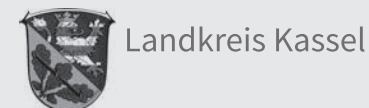
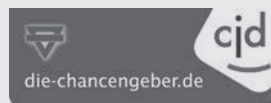
In Deutschland arbeiten wir mit zahlreichen Landeskirchen, freikirchlichen Werken und Netzwerken sowie freien Werken und Verbänden partnerschaftlich zusammen.

Durch etablierte Praxis-Kooperationen mit Partnern aus Diakonie und Sozialer Arbeit werden schon während des Studiums Türen zu Praktikumsstellen und potentiellen Arbeitgebern geöffnet.

***Kooperationen haben offensichtliche Vorteile:  
Sie bündeln Know-how, Zeit, Erfahrungswissen  
und finanzielle Ressourcen überall dort, wo ein  
Akteur allein nichts bewirken kann. Das schafft  
Synergien und hilft, passgenaue Angebote für  
die Zielgruppe zu entwickeln.***

Prof. Dr. Stefan Jung

Praxiskooperationen u. a. mit:







**BILDUNG STIFTEN –  
EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT  
UNSERER GESELLSCHAFT**

Pfarrer Horst Rühl (2. v. r.), Vorstandsvorsitzender Diakonie Hessen  
bei der Verleihung der Thesispreise 2018

## FÖRDERUNG, DIE SICH AUSZAHLT

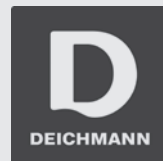
Als gemeinnützige Hochschule ohne dauerhafte staatliche Grundfinanzierung sind wir auf die Förderung und Unterstützung anderer angewiesen. Alles, was wir tun, ist nur dadurch möglich, dass Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen unsere Arbeit finanziell mittragen. Ohne dieses Engagement wäre unser Studienbetrieb undenkbar.

Wir sind von Herzen dafür dankbar, dass wir seit 90 Jahren diese traditionsreiche und innovative Bildungsarbeit im deutschen CVJM gestalten können.

Wir investieren konsequent in die individuelle und persönliche Entwicklung unserer Studierenden. Damit unsere christliche Bildungsarbeit auch in Zukunft gelingt, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

„  
***Es gibt nur eins, was auf Dauer  
teurer ist als Bildung: Keine Bildung.***  
“  
John F. Kennedy

Gefördert u. a. durch:



**116 Gründer der  
CVJM-Hochschule  
2009**





**DEUTSCHLANDSTIPENDIUM**

**EINFACH SPENDEN –**

**DOPPELT FÖRDERN**



Prof Dr. Germo Zimmermann (CVJM-Hochschule, links)  
und Prof. Dr. Johanna Wanka (BMBF) im Rahmen der  
Jahrestagung Deutschlandstipendium an der TU München



## Deutschland STIPENDIUM

### DAS DEUTSCHLANDSTIPENDIUM

Mit dem Deutschlandstipendium zählt ihre Unterstützung gleich doppelt! Mit 150 Euro monatlich können Sie als Förderer ein junges Talent an der CVJM-Hochschule für zwei Jahre unterstützen. Durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) wird das Deutschlandstipendium auf 300 Euro verdoppelt. Insgesamt stehen 32 Stipendien zur Verfügung.

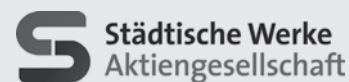
### AUSGEZEICHNET!

Die CVJM-Hochschule erhielt für ihre kreative studentische Initiative zur Gewinnung von Förderern für das Deutschlandstipendium eine außerordentliche Würdigung im bundesweiten Wettbewerb „Engagement gewinnen, Vernetzung gestalten“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und den Stifterverband der deutschen Wissenschaft.



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

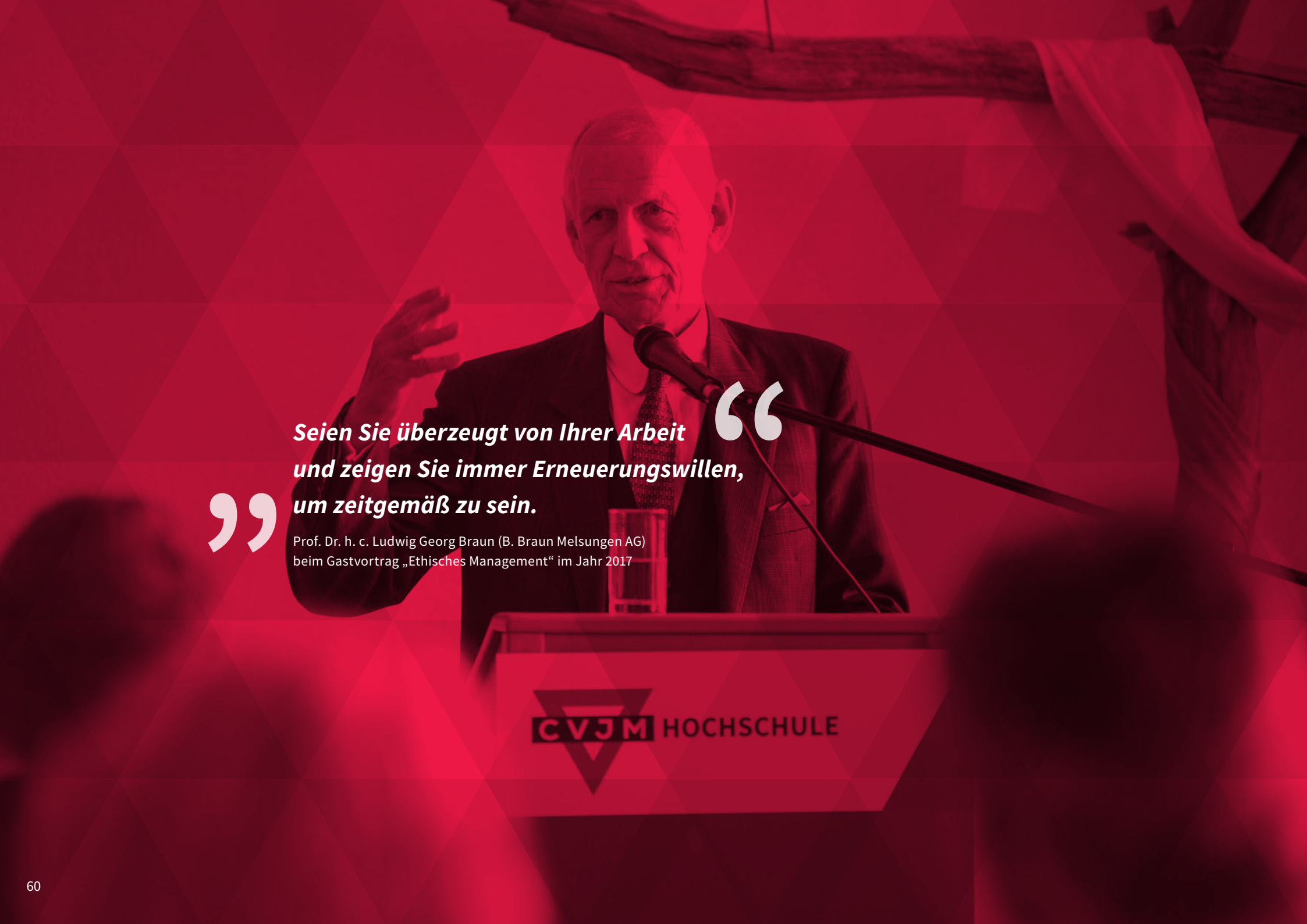
Gefördert u. a. durch:



Christa Kubsch,  
Würzburg

Thomas und Beatrix Kern,  
Hockenheim



The background image shows an older man with white hair, wearing a dark suit and a patterned tie, speaking at a podium. He is gesturing with his right hand. The podium has a logo that reads "CVJM HOCHSCHULE". The entire image is overlaid with a red geometric pattern of triangles.

**„Seien Sie überzeugt von Ihrer Arbeit  
und zeigen Sie immer Erneuerungswillen,  
um zeitgemäß zu sein.“**

Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun (B. Braun Melsungen AG)  
beim Gastvortrag „Ethisches Management“ im Jahr 2017



### **GRETE-LÜST-STUDIENFONDS: DIE SOLIDARISCHE INVESTITION**

Mit dem Grete-Lüst-Fonds haben Sie die Möglichkeit, Studierende bei der Finanzierung ihres Studiums nachhaltig zu unterstützen. Der Fonds stellt zinslose Darlehen zur Verfügung, die im späteren Berufsleben zu 80 % zurückgezahlt werden. Seit mehr als 15 Jahren ermöglichen wir bedürftigen Studierenden so eine Ausbildung. Helfen Sie mit, dass dies auch in Zukunft möglich ist.

### **DIE HOCHSCHULPATEN: IHRE PATENSCHAFT FÜR DIE CVJM HOCHSCHULE**

„diehochschulpaten“ unterstützen als gemeinnütziger Verein durch Mitgliedsbeiträge und Spenden unsere CVJM-Hochschule. Diese Förderungsmöglichkeit ist insbesondere für Förderer interessant, die durch einen kleineren Mitgliedsbeitrag Projekte, Forschungsvorhaben und Exkursionen der CVJM-Hochschule fördern wollen sowie einzelne Studierende, etwa aus dem Ausland oder mit Migrationserfahrung.

### **BILDUNGSVERSTÄRKER: DIE NACHHALTIGE INVESTITION**

Um die CVJM-Hochschule dauerhaft zu unterstützen, brauchen Sie kein großes Vermögen, sondern die Bereitschaft, sich mit vielen anderen zu engagieren. Wir suchen Menschen, die als Bildungsverstärker insgesamt 200.000 Euro jährlich in die Förderung der CVJM-Hochschule investieren. Eine Investition, die sich auszahlt!

Gefördert u. a. durch:



**167 Spender  
bei betterplace**





***Hier habe ich ein Stück Heimat gefunden.***

“

***Das Studium ist etwas ganz besonderes  
und das gemeinsame Leben lehrt einen  
darüber hinaus mehr als man denkt.***

”

***Ich werde super auf die Zukunft vorbereitet.***

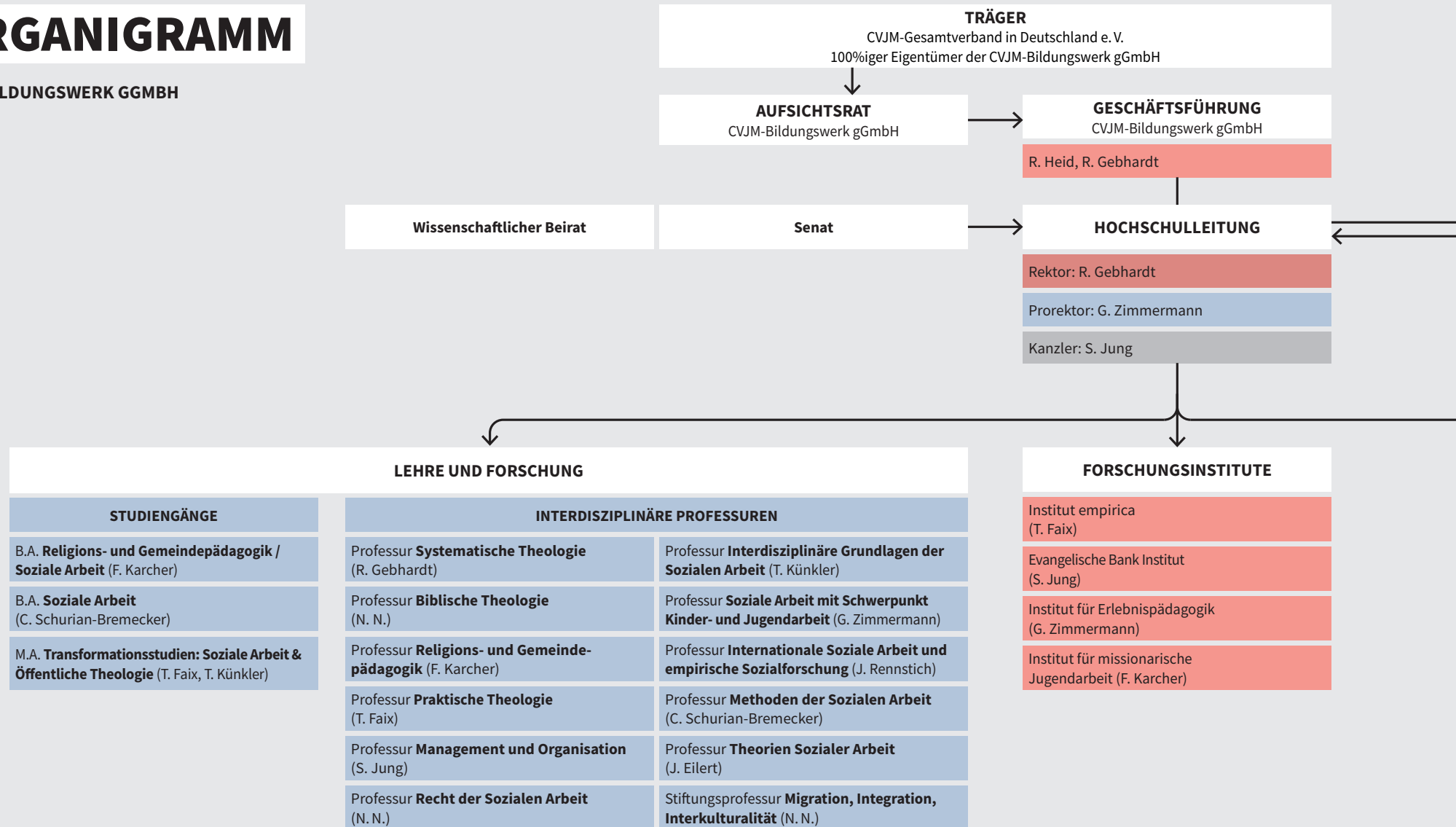
Maren, Absolventin des Studiengangs  
Religions- und Gemeindepädagogik / Soziale Arbeit





# ORGANIGRAMM

CVJM-BILDUNGSWERK GGMBH



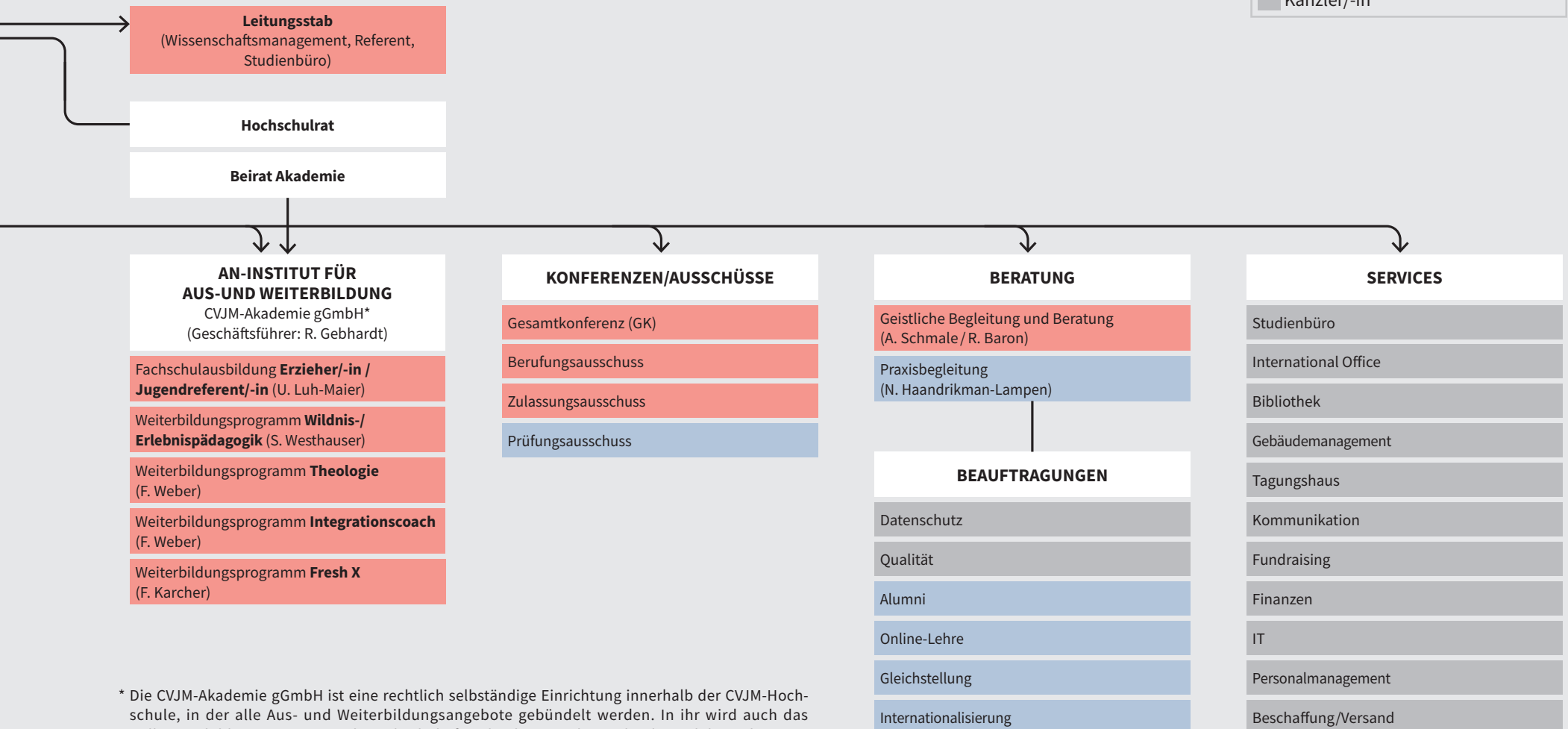
## LEGENDE

Farbige Unterlegungen kennzeichnen die Geschäftsverteilung, bzw. die Verantwortungsbereiche:

Rektor/-in

Prorektor/-in

Kanzler/-in





# WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Der Wissenschaftliche Beirat berät die CVJM-Hochschule hinsichtlich der Qualität von Lehre und Forschung. Dem Wissenschaftlichen Beirat gehören mindestens sechs externe Hochschullehrende an sowie die Hochschulleitung mit beratender Stimme. Die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats sind mit Ausnahme der Hochschulleitung ehrenamtlich tätig.

**Ich arbeite gerne aktiv im wissenschaftlichen Beirat der CVJM-Hochschule mit, weil ich auf diese Weise ein hoch innovatives Projekt, engagierte Studierende und ein quicklebendiges Hochschulteam unterstütze.**

Prof. Dr. Jens Meissner,  
Professor für Organisation, Innovation und  
Risikomanagement an der Hochschule Luzern

|                                           |                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Prof. Dr. Rahel Dreyer</b>             | Professorin für Pädagogik und Entwicklungspsychologie der ersten Lebensjahre an der Alice Salomon Hochschule Berlin                 |
| <b>Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz</b> | Professorin für Religionspädagogik an der Universität Kassel                                                                        |
| <b>Prof. Dr. Christian Grethlein</b>      | Professor für Praktische Theologie und Religionspädagogik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster                         |
| <b>Prof. Dr. Patrik C. Höring</b>         | Professor für Katechetik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Philosophisch Theologischen Hochschule SVD St. Augustin       |
| <b>Prof. Dr. Jens Meissner</b>            | Professor für Organisation, Innovation und Risikomanagement an der Hochschule Luzern                                                |
| <b>Prof. Dr. Manfred Pirner</b>           | Professor für Religionspädagogik und Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts an der Universität Erlangen-Nürnberg           |
| <b>Prof. Dr. Ulrich Riegel</b>            | Professor für Katholische Theologie – Praktische Theologie und Religionspädagogik an der Universität Siegen                         |
| <b>Dr. Thomas Schumacher</b>              | Professor für Organisation und Führung an der katholischen Hochschule Freiburg, Co-Editor der Zeitschrift Organisations-Entwicklung |
| <b>Prof. Dr. Frank Thissen</b>            | Professor an der Hochschule der Medien Stuttgart                                                                                    |
| <b>Prof. Dr. Harald Tuckermann</b>        | Assistenzprofessor für Management pluralistischer Organisationen, Universität St. Gallen                                            |
| <b>Prof. Dr. Rainer Vor</b>               | Professor für Rechtswissenschaft an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig                                       |
| <b>Prof. Dr. Manuela Westphal</b>         | Professorin für Sozialisation mit dem Schwerpunkt Migration und interkulturelle Bildung an der Universität Kassel                   |
| <b>Prof. Dr. Johannes Woyke</b>           | Professor für evangelische Theologie mit dem Schwerpunkt biblische Theologie und Religionspädagogik an der Universität Flensburg    |
| <b>Prof. Dr. Jochen Zimmer</b>            | Professor für Jugend- und Freizeitsoziologie und -pädagogik an der Universität Duisburg-Essen                                       |

# HOCHSCHULRAT

Der Hochschulrat hat die Aufgabe, die Hochschule bei ihrer Entwicklung zu begleiten, die in der Berufswelt an die Hochschule bestehenden Erwartungen zu artikulieren und die Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie die Vernetzung der Hochschule mit CVJM/YMCA, Kirche und Gesellschaft zu fördern.

**Die CVJM-Hochschule ist großartig. Neben dem hohen wissenschaftlichen Standard und motivierten Dozierenden verfügt sie über große Potenziale zur Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden. Ich engagiere mich gerne im Hochschulrat, weil die CVJM-Hochschule ein Herzstück von CVJM-Arbeit ist.**

Hansjörg Kopp,  
Generalsekretär CVJM Deutschland

|                                |                                                                                                                           |
|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Jürgen Baron</b>            | Generalsekretär der AG der CVJM                                                                                           |
| <b>Dr. Erhard Berneburg</b>    | Oberkirchenrat, Referent für Missionarische Dienste                                                                       |
| <b>Matthias Büchle</b>         | Generalsekretär des CVJM-Westbundes                                                                                       |
| <b>Mike Corsa</b>              | Generalsekretär der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland, Vorsitzender des Bundesjugendkuratoriums |
| <b>Andreas Dierssen</b>        | Leiter des Christlich-Pädagogischen Instituts des Christlichen Jugenddorfwerks Deutschlands (CJD)                         |
| <b>Dr. Andreas Grünes</b>      | Stabsstelle Qualitätssicherung und -entwicklung, Universität Koblenz-Landau                                               |
| <b>Gottfried Heinzmann</b>     | Die Ziegler'schen, fachlich-theologischer Vorstand                                                                        |
| <b>Reinhold Kalden</b>         | Propst i.R., stellv. Präsident von diehochschulpaten e. V.                                                                |
| <b>Hansjörg Kopp</b>           | Generalsekretär CVJM Deutschland                                                                                          |
| <b>Cornelius Kuttler</b>       | Leiter des Evangelisches Jugendwerk in Württemberg (ejw)                                                                  |
| <b>Andreas Malessa</b>         | Journalist, Theologe, Moderator                                                                                           |
| <b>Tobias Merckle</b>          | Geschäftsführender Vorstand Seehaus e.V. – Jugendstrafvollzug in freier Form                                              |
| <b>Katharina Renken</b>        | Alumni-Vertreterin, Jugendreferentin im ejw                                                                               |
| <b>Gunter Schneider</b>        | Geschäftsführer Schneider GmbH & Co.KG                                                                                    |
| <b>Prof. Dr. Klaus Schulz</b>  | Präsident von diehochschulpaten e. V.                                                                                     |
| <b>Prof. Dr. Regina Sommer</b> | Referentin für die Ausbildung des Theologisches Personal bei der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW)        |
| <b>Anette Trayser</b>          | Vorsitzende des Vorstands der Plansecur-Stiftung                                                                          |



# AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat kontrolliert die Geschäftsführung der CVJM-Bildungswerk gGmbH (die Trägergesellschaft der CVJM-Hochschule und Eigentümerin der CVJM-Akademie gGmbH, in der alle Aus- und Weiterbildungsprogramme gebündelt sind). Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens sechs und maximal neun Personen.

***Mir ist die ganzheitliche missionarische Arbeit des CVJM sehr wichtig, auch weil ich selbst viel davon profitiert habe. Um diese Arbeit erfolgreich fortzuführen, ist es bedeutsam, junge Menschen exzellent auszubilden, damit sie als gesegnete Multiplikatoren in Deutschland und der Welt aktiv sind. Die CVJM-Hochschule leistet hierfür eine tolle Arbeit.***

Dr. Andreas Rothfuß,  
Kanzler der Universität Tübingen

|                                  |                                                       |
|----------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <b>Matthias Dargel</b>           | Mitglied im Vorstand des CVJM Deutschland             |
| <b>Kathrin Döring</b>            | Mitglied im Vorstand des CVJM Deutschland             |
| <b>Andreas Kämpf</b>             | Mitglied im Vorstand des CVJM Deutschland             |
| <b>Dr. Andreas Rothfuß</b>       | Kanzler der Universität Tübingen                      |
| <b>Prof. Dr. Gerhard Schäfer</b> | Ehemaliger Rektor der Evangelischen Hochschule Bochum |
| <b>Karl-Heinz Stengel</b>        | Präses des CVJM Deutschland                           |
| <b>Johanna Weddigen</b>          | Alumni-Vertreterin                                    |

An den Aufsichtsrat berichten:

|                                   |                                                                                                          |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Rainer Heid</b>                | Geschäftsführer der CVJM-Bildungswerk gGmbH                                                              |
| <b>Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt</b> | Rektor CVJM-Hochschule, Geschäftsführer der CVJM-Bildungswerk gGmbH, Geschäftsführer CVJM-Akademie gGmbH |
| <b>Prof. Dr. Germo Zimmermann</b> | Prorektor CVJM-Hochschule                                                                                |
| <b>Prof. Dr. Stefan Jung</b>      | Kanzler CVJM-Hochschule                                                                                  |

# BEIRAT KOLLEG-AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNGS-PROGRAMME

Der Beirat berät die Kolleg-Fachschulausbildung und alle Weiterbildungsprogramme, die in der rechtlich selbständigen CVJM-Akademie gGmbH gebündelt werden.

**Wer in die Jugend von heute investiert, investiert in unsere Zukunft. Die CVJM-Akademie investiert und bildet aus – und das Land braucht fähige, gut ausgebildete, autonome und verantwortungsbewusste Hoffnungsträger mit klarem Profil. Hierfür engagiere ich mich gern.**

Katrin Meergans,  
Generalsekretärin CVJM Sachsen-Anhalt

|                                |                                                                                                             |
|--------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Prof. Dr. Jürgen Eilert</b> | Dozent Kolleg-Fachschulausbildung, Professor CVJM-Hochschule                                                |
| <b>Andreas Getfert</b>         | Stellvertretender Schulleiter Kolleg-Fachschulausbildung                                                    |
| <b>Michael Götz</b>            | Generalsekretär CVJM Bayern                                                                                 |
| <b>Hansjörg Kopp</b>           | Generalsekretär CVJM-Deutschland                                                                            |
| <b>Katharina Kümmel</b>        | Ehemalige CVJM-Kolleg, Jugendreferentin                                                                     |
| <b>Ursel Luh-Maier</b>         | Direktorin der Kolleg-Fachschulausbildung                                                                   |
| <b>Katrin Meergans</b>         | Generalsekretärin CVJM Sachsen-Anhalt                                                                       |
| <b>Thorsten Riewesell</b>      | Gründer und Leiter von „Jumpers – Jugend mit Perspektive“                                                   |
| <b>Prof. Dr. Regina Sommer</b> | Leitung Referat „Theologische Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Kurhessen Waldeck“ |
| <b>Andree Strötter</b>         | Generalsekretär CVJM-Ostwerk                                                                                |
| <b>Miriam Tölgyesi</b>         | Ehemalige CVJM-Kolleg, Lehrbeauftragte, Jugendreferentin                                                    |
| <b>Alma Ulmer</b>              | Studienleiterin Bernhäuser Forst, ejw-Landesjugendreferentin                                                |
| <b>Stefan Westhauser</b>       | Leiter Institut für Erlebnispädagogik der CVJM-Hochschule                                                   |

“  
***Wir setzen alles daran, unsere Studierenden fachlich zu qualifizieren und sie gut zu begleiten. Es ist eine Freude zu erleben, wie sich Horizonte weiten und Persönlichkeiten wachsen.***  
”

Ursel Luh-Maier  
Direktorin der Kolleg-Fachschulausbildung



## **IMPRESSUM**

CVJM-Hochschule  
Hugo-Preuß-Straße 40  
34131 Kassel  
Tel: 0561-3087-500

info@cvjm-hochschule.de  
www.cvjm-hochschule.de

### **Verantwortlich für Inhalte**

Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt, Rektor  
Prof. Dr. Germo Zimmermann, Prorektor  
Prof. Dr. Stefan Jung, Kanzler

### **Trägersgesellschaft**

CVJM-Bildungswerk gGmbH

### **Geschäftsführer**

Rainer Heid  
Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt

### **Fotografien**

Tobias Schwab, Thomas Schütze,  
Esther Reese, Nathanael Volke,  
Christian Schauderna, u. a.

### **Gestaltung**

Gerd Casper

### **Druck**

Silber Druck oHG, Niestetal

### **Stand**

September 2018

Aus redaktionellen Gründen haben wir uns für die abwechselnde Verwendung der männlichen und weiblichen grammatikalischen Form entschieden. Natürlich sind immer alle Geschlechter gemeint.



### CVJM-HOCHSCHULE

Hugo-Preuß-Straße 40  
34131 Kassel  
Tel: 0561-3087-500  
info@cvjm-hochschule.de

 /CVJM.Hochschule

 /cvjmhochschule

 /cvjmhochschule

[www.cvjm-hochschule.de](http://www.cvjm-hochschule.de)

### SPENDENKONTO

CVJM-Hochschule  
IBAN: DE76 5206 0410 0000 0037 78  
BIC: GENODEF1EK1

### ONLINESPENDE

Spenden Sie online unter:  
[www.cvjm-hochschule.de/spenden](http://www.cvjm-hochschule.de/spenden)

Wir sind ausgezeichnet:

